

# Tips

Wiener Neustadt

total.  
regional.

30 x in NÖ und OÖ

DO, 21. September 2017 / KW 38

Redaktion: +43 (0)26 82 / 676 07  
www.tips.at

**lern**quadrat

Nachhilfe  
mit Qualität

Intensivkurse für  
alle Fächer und  
Zentralmatura

clever aufsteigen

www.lernquadrat.at  
Mattersburg Tel. 02626-647 79  
Neunkirchen Tel. 02635-659 60  
Wr.Neustadt Tel. 02622-237 23

**Kabarett als Geschenk  
WIENER NEUSTADT.** Die SPÖ  
Stadtfrauen feierten ihr  
40-Jahr-Jubiläum. >> Seite 2

**Stadt-Chef im Talk  
WIENER NEUSTADT.** Tips bat  
Bürgermeister Klaus Schneeber-  
ger zum Interview. >> Seite 8 und 9

Geschäftsmann:

## Catering-Profi Jürgen Steinbrecher Seite 7

Foto: Casa Del Vino



Nationalratswahl:

## Wofür stehen die Parteien? Seite 10 und 11

Foto: Wodicka



# Ultra

Andreas Michalitz ist Feuerwehrmann und widmet sein Leben dem Laufsport. Redakteur Michael J. Payer hat sich mit dem Ultraläufer auf einen Halbmarathon durch Wiener Neustadt begeben. Wie es gelaufen ist und warum Michalitz 24 Stunden auf einer Rolltreppe verbringt steht auf >> Seite 31

Österreichische Post AG | RM 16A040893K | 4010 Linz | Auflage Wiener Neustadt 24.515 Stk. | NÖ 347.064 Stk. | Gesamt 1.021.906 Stk.



**HAUSMESSE**  
13. - 15. Oktober

**Bruckner**  
DER KOMPIST IHRER FENSTER UND TÜREN

**AKTIONEN: SICHERHEITSGLÄSER  
SONNENSCHUTZ | EICHE & ASTEICHE FENSTER**

3920-Groß Gerungs | Oberrosenauerwald III/15 | Telefon: 02812/8402 | www.brucknerfenster.at



JUBILÄUM

## 40 Jahre SPÖ Stadtfrauen

**WIENER NEUSTADT.** Seit 40 Jahren setzen sich die SPÖ Stadtfrauen für die Belange der Frauen ein. Die Verbindung mit Menschen steht seit Gründung immer im Fokus der aktiven Damen.

von MICHAEL J. PAYER

Es herrscht reges Treiben im Bernardisaal. Kein Wunder. 40 Jahre ist ein beeindruckender Zeitraum in welchem die SPÖ Stadtfrauen das Leben in Wiener Neustadt mitgeprägt haben. Zum Jubiläum haben sich die Stadtfrauen eine Kabarett gegönnt. Lydia Prenner-Kasper stand mit ihrem Programm „Weiberwellness“ erstmals in Wiener Neustadt auf der Bühne. „Die 200 Karten waren schnell ausverkauft“, sagt Stadtfrauen-Vorsitzende Lidwina Unger erfreut. Aktuell zählen die SPÖ Stadtfrauen 26 Mitglieder. „Es ist ein Auf und Ab wie bei jedem Verein“, gibt die Vorsitzende zu. Unger ist seit der Gründung 1977 die siebente Frau an der Spitze der Stadtfrauen. Mit Abstand am längsten war die ehemalige Bürgermeisterin Traude Dierdorf als Vorsitzende unterwegs. „Sie

ist DIE Stadtfrau schlechthin“, meint Lidwina Unger.

In den 40 Jahren des Bestehens wurden zahlreiche Aktionen gesetzt, Personen und Institutionen unterstützt. Spenden gingen schon an das Frauenhaus, an den Kindernotruf, ans Triebwerk oder etwa an die Waldschule.

Auch die Freiwillige Feuerwehr wurde schon unterstützt. Besuche von Einrichtungen wie dem Krankenhaus oder dem Frauengefangenenhaus in Schwarzau stehen auf der Tagesordnung. Aktionstage wie der internationale Frauentag, der Equal-Pay-Day oder ein Frauenfrühstück

zugunsten von Brustkrebserkrankten gehören zu den Jahres-Fixpunkten.

Gerne helfen die Stadtfrauen bei diversen Festen in Wiener Neustadt. „Wir sind aber nicht nur zum Brotstreichen und Kaffeemachen dort“, hält Ex-Vorsitzende Ingrid Bauer im Gespräch fest. „Unsere Gruppe profitiert von den vielen Geschicken jeder einzelnen Frau“, schickt Lidwina Unger hinterher. Unter ihrem Vorsitz hat der Sport einen größeren Stellenwert bekommen. „Die Führung sollte nicht zu lange in einer Hand liegen. Durch neue Inputs bleibt der Verein attraktiver“, meint Vorsitzende Lidwina Unger. Eine Amtsperiode als Vorsitzende erstreckt sich über fünf Jahre. Um den Stadtfrauen ihren persönlichen Stempel aufzudrücken, bleiben Unger also noch vier. ■



Gelungenes Event. Kabarettistin Lydia Prenner-Kasper gratuliert Stadtfrauen-Vorsitzender Lidwina Unger zum 40-jährigen Jubiläum.

Fotos: Michael J. Payer

i

GESCHICHTE

40 Jahre Stadtfrauen

Die Vorsitzenden:

1977 bis 1982 Christine Rauffer

1982 bis 1997 Traude Dierdorf

1997 bis 1999 Ingrid Bauer

1999 bis 2003 Andrea Petuely

1999 bis 2008 Gabriele Puschnig

2008 bis 2016 Margarete Sitz

seit 2016 Lidwina Unger

## LANDESKLINIKUM

# Pflegedirektion erfolgreich rezertifiziert

**WIENER NEUSTADT.** Die Pflegedirektion des Landesklinikums Wiener Neustadt wurde 2014 nach der EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Jetzt konnte auch die Rezertifizierung, nach den neuen Anforderungen der EN ISO 9001:2015 erfolgreich umgesetzt werden.



Projektteam ISO Rezertifizierung. DGKP Hubert Waldhuber, Elfriede Walli, Bettina Scheibenreif, KR Alexander Smyczko, Pflegedirektorin Dr.in Evelyn Fürtinger, MAS, DGKP Michaela Faulhaber, MBA, DGKP Ginny Weber, MAS und Mag. (FH) DGKP Renate Trummer (v.l.)

Foto: Landesklinikum

Mit der ISO-Zertifizierung und der erfolgreich umgesetzten Rezertifizierung, zählt die Pflegedirektion des Landesklinikums Wiener Neustadt österreichweit zu den Vorreitern, wenn es um Qualitätssteigerung und -sicherung geht. Die Optimierung aller Abläufe und Prozesse im Team hatte oberste Priorität. Nach der Erstzertifizierung gab es in den Jahren 2015 und 2016 interne und externe ISO Überwachungsau-

sdits. Hier wurde kontinuierlich an der Verbesserung des Qualitätsmanagementsystems, der Weiterentwicklung von Prozessen, an Handlungsrichtlinien und Verantwortlichkeiten der unterschiedlichen Tätigkeiten in der Pflegedirektion weitergear-

beitet. Durch die Überprüfung mit den Normanforderungen der neuen EN ISO 9001:2015 konnten die Anforderungen vom Projektteam, rund um Pflegedirektorin Evelyn Fürtinger, erfolgreich umgesetzt werden. Die Erteilung des Zertifikates seitens der ESC

Cert GmbH erfolgte in gemütlichem kleinem Rahmen von Alexander Smyczko. „Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne die ein solches Projekt nicht möglich gewesen wäre“, sagt Projektauftraggeberin Evelyn Fürtinger. ■



Die Monheimer Delegation beim Besuch im Wiener Neustädter Rathaus.

## KOOPERATION

## Besuch aus Monheim

**WIENER NEUSTADT.** Bürgermeister Klaus Schneeberger (ÖVP) begrüßte eine kleine Delegation aus Wiener Neustadts Partnerstadt Monheim im Alten Rathaus. Daphna Graf, Koordinatorin für Städtepartnerschaften und Monheims Finanzchef Guido Krämer wurden zuvor von Kulturstadtrat Franz Piribauer, Gemeinderat Wolfgang Ferstl und Klaus Billwein durch die Stadt geführt, ehe es zum Empfang ins Rathaus ging. Im Anschluss besuchten die Gäste

aus der deutschen Partnerstadt gemeinsam mit Schneeberger das Klassik-Konzert am Hauptplatz, von dem sie sich begeistert zeigten.

Die Städtepartnerschaft mit Monheim in Deutschland ist die Älteste von Wiener Neustadt und begann im Jahr 1971 unter dem damaligen Bürgermeister Hans Barwitzius. Seitdem finden regelmäßige Besuche von beiden Seiten sowie Kooperationen auf den verschiedensten Gebieten statt. ■

## MIT SICHERHEIT HEBENSTREIT



### Das Busunternehmen für Ihre Reisen

Flughafentransfer  
Heurigen- & Theaterfahrten  
Radtransfer bis zu 39 Rädern  
Betriebsausflüge  
Schul- & Kindergartentransporte  
Behindertentransporte



Wir beraten Sie gerne!

Tel.: +43 2624 / 533 24  
Mobil: +43 699 / 160 88 739

Bürozeiten : MO-DO 8.00-16.30 Uhr  
FR 8.00-14.00 Uhr

2700 Wr. Neustadt, Haidbrunnngasse 52b  
office@hebenstreit-bus.at  
www.hebenstreit-bus.at

GEFEIERT

# Drei Jahrzehnte für und mit dem Rad unterwegs



**WIENER NEUSTADT.** Der Verkehr ist eines der emotionalsten Themen in der Stadt. Die Radlobby – gegründet 1987 als DINAMO – spielt dabei seit mittlerweile drei Jahrzehnten eine nicht ungewichtige Rolle.

Die Radlobby setzt sich für mehr Platz und sichere Bedingungen für den Alltagsradverkehr ein.

Ideen und Lösungsvorschläge werden geliefert und oft auch mit der Politik angeeckt. Bei der 30-Jahr-Feier gab es trotzdem Lob von politischer Seite – von Baustadtrat Franz Dinohobl (ÖVP) über Verkehrsstadtrat Martin Weber (SPÖ) bis zum Geschäftsführer der Grünen, Michael Hnelozub-Diller.

Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten im Bildungszentrum St. Bern-

hard standen aber die jahrelangen Wegbegleiter und Wegbereiter. Von einem der Hauptakteure der ersten Stunden, Gerold Petritsch, bis zum ältesten Mitglied, Anna Wehofschitz. Die mittlerweile 93-Jährige fährt noch immer täglich mit dem Rad. Einer, der die

Jüngsten aufs Rad bringt, erhielt ebenfalls eine goldene Fahrradglocke: Polizeiinspektor Christian Dungl. Mehr als 25.000 Kinder erhielten von ihm den Fahrradausweis. Als Fahrrad-Familie wurden Traude und Wini Koppensteiner ausgezeichnet. ■



Dominik Matuszczak, Irene Nemeth, Hannes Höller, Karl Zauner und Stefan Narosy (v. l.) – das aktuelle Team der Radlobby



Karl Zauner (3. v. r.) zeichnete jahrelange Wegbegleiter von DINAMO und Radlobby mit einer goldenen Fahrradglocke aus: Hugo Schuller, Wini Koppensteiner, Anna Wehofschitz, Gaby Nussbaumer, Gerold Petritsch, Traude Koppensteiner (im Fahrrad), Fritzi Zauner, Frank Geisler, Fritz Krajnik und Christian Dungl (v. l.)

www.kaltekuchl.at

ALPENGASTHOF Kalte Kuchl

Gasthof Kalte Kuchl • Gabi Rieder • Innerhalbbach 18 • 2663 Kalte Kuchl • 02766/8522  
KEIN RUHETAG • GANZTÄGIG WARMER KÜCHE

## Erfolgreich werben in der Tips-Welt

**Katja Samadian**  
Tel.: 0664 / 815 77 17  
k.samadian@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Schneeberger, Benyoëtz und Penz (v. l.)

## DICHTER Gratulation

**WIENER NEUSTADT/ISRAEL.** Im Zuge eines Aufenthalts in Israel gratulierte Bürgermeister Klaus Schneeberger dem gebürtigen Wiener Neustädter Elazar Benyoëtz – bekannt unter anderem als hebräischer Dichter – zu dessen 80. Geburtstag. Benyoëtz wurde 1937 als Sohn österreichischer Juden in Wiener Neustadt geboren, seit 1939 lebt er in Tel Aviv. In seinen Gedichtbänden, von denen er die ersten auf Hebräisch verfasste, Essays und Aphorismenbänden behandelt er Themen wie Religion, die Sprache selbst, Erinnerung, Vergebung, Zweifel und Hoffnung. ■

## ANSPRECHPARTNER

# Für noch mehr Sicherheit

**WIENER NEUSTADT.** Im Zuge der Aktion „GEMEINSAM. SICHER“ der österreichischen Polizei hat die Stadt zwei Sicherheitsgemeinderäte eingesetzt.

Johann Machowetz und Dietmar Seiser sind ab sofort, neben Bürgermeister Klaus Schneeberger und Sicherheitsstadtrat Udo Landbauer, erste Ansprechpartner für Sicherheitskoordinatorin Bezirksinspektorin Bernadette Kainrath im Bereich der Stadtverwaltung. Damit soll die Zusammenarbeit mit der städtischen Polizei weiter intensiviert und verbessert werden.

Ziel des Projekts „GEMEINSAM. SICHER“ ist es, die Polizei als Ansprechpartner für sicherheitsrelevante Anliegen zu nutzen. Personen sollen verstärkt die Möglich-



Sicherheitsstadtrat Udo Landbauer, Sicherheitsgemeinderat Dietmar Seiser, Koordinatorin Beznsp Bernadette Kainrath, Sicherheitsgemeinderat Johann Machowetz und Bürgermeister Klaus Schneeberger (v.l.) Foto: Stadt WRN/Weller

keit bekommen aktiv am Prozess zur Lösungsfindung mitzuwirken und die Kommunikation zwischen der Bevölkerung, eingebundenen Organisationen und der Polizei zu intensivieren. Neben Jugend-

gemeinderat Philipp Gerstenmayer, Umwelt-Gemeinderat Robert Pfisterer und E-Mobilitätsbeauftragten Franz Hatvan sind damit zwei weitere Gemeinderäte mit Spezialaufgaben beauftragt worden. ■

## WANNE RAUS – DUSCHHE REIN

... DENN IHR BAD SOLL SICHER SEIN.

- **HÖCHSTE QUALITÄT**  
Ein Leben lang Freude am Badezimmer
- **MASSGEFERTIGTER UMBAU IN 24 STUNDEN**  
Das Bad ist in kürzester Zeit wieder verwendbar
- **EINFACHE REINIGUNG**  
Geringer Aufwand durch fugenlose Wandpaneele
- **FREIHEIT STATT BARRIERE**  
Schwellenloser, rutschfester Einstieg in die Dusche
- **EIN ANSPRECHPARTNER**  
Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt
- **BESTE BERATUNG**  
Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause

**JETZT TERMIN VEREINBAREN!**

☎ **0800 20 22 19 (GRATIS)**

ODER UNTER **02626 215 55**



VORHER



NACHHER

„Jetzt habe ich mein Traumbad! Ich kann viterma nur weiterempfehlen.“

**BEREITS  
ÜBER 10.000  
ZUFRIEDENE  
KUNDEN**

**24<sup>h</sup>**  
**BadRenovierung**  
fugenlos • barrierefrei • rutschfest

  
**viterma**

**WIENER NEUSTADT**

**>> GEBURTEN:** Rosa Postl; Marea Zartit; Elizan Yigit; Emir-Murat Dagli; Sara Rabia Kaya; Lara Wultsch; Samuel Ollram; Amina Bajramovska; Isabella Rottensteiner; Lilly Adrigan; Sofia Dunca; Tian Amerllahu; Paul Horvath; Amalia Butnar; Emma Andreea Marinescu; Mouaz Safouri; Aise Gören; Mila Lukic; Alina Hoxha; Philippa Gneist; Marcell Boda; Andreas Ecker; Ledion Maxharri; Liliana Varga; Mila Rodriguez Potocnik;



**>> GEBURTSTAG:**  
**Elfriede Hummelbrunner** (80);  
Foto: Stadt Wiener Neustadt



**>> GEBURTSTAG:**  
**Elisabeth Buzek** (80);  
Foto: Stadt Wiener Neustadt

**>> GEBURTSTAGE:** Charlotte Koblinger (95); Berta Hehsek (95); Hermine Faltus (95); Edith Prasch (95); Maria Breiner (95); Hermine Puchholzer (90); Gertrud Wismühler (90); Gertrud Priwitzner (90); Robert Zach (90); Eva Leimstättner (90); Theodora Stöcklmayer (90); Herta Zisser (80); Theresia Rebitschek (80); Christine Bleier (80); Johann Kostrouch (80); Otto Kutrowatz (80); Gottfried Mayerhofer (80); Karl Schinkenmaier (80); Eva Presolyney (80); Harald Reiterer (80); Ludmilla Bratsch (80); Johann Schöner (80); Emilia Lauerermann (80); Rudolf Pilat (80); Heinrich Ammer (80); Karoline Bieber (80); Leopold Wolfsbauer (80); Hildegard Loidolt (80); Anna Antonino (80); Rudolf Begus (80);

**>> HOCHZEITEN:** Silvia Florentine Karaaslan und Werner Milik; Sonja Dummer und Wolfgang Landl; Lisa Koch und Lukas Litschauer; Nadine Nemeč und Max Wagner; Martina Krnjic und Peter Blazevic; Leilei Huang und Adolf Kaufmann; Sabina Mujkanovic und Edin Karasališovic; Claudia Steinacher und Herbert Hoffmann; Marlene Reichert und Markus Klavacs; Sabrina Kibler und Bernd Krispel; Iris Kaiser und Andreas Tritremmel; Jennifer Frank und Thomas Frühstück; Martina Fischer und Michael Waidhofer;

**>> STEINERNE HOCHZEIT:** Martha und Leopold Ecker;

**>> TODESFÄLLE:** Josef Rois; Hermine Druschnig; Ingrid Konecsny; Erwin Selinger; Hildegard Nagy; Monika Eisner; Muammer Öztürk; Ingrid Szedlacsek; Waltraud Pethen; Walter Bensch; Teresa Kainz;



**ERFOLG  
Buntes Fest**

**WIENER NEUSTADT.** Das „Bunte Stadtfest“ war ein voller Erfolg. Was im Jahr 2015 als eintägiger Event begann, fand 2016 in einem dreitägigen Fest seine Fortsetzung und war auch 2017, wo es am Vorabend des Festes erstmals auch ein „Konzert für Wiener Neustadt“ gab, ein echter Publikumsmagnet: Über 5000 Besucher waren auf dem Hauptplatz zu Gast. Bürgermeister Klaus Schneeberger: „Das ‚Bunte Fest‘ steht für Zusammenhalt, Lebensfreude und generationsübergreifendes Miteinander.“ ■



Volles Haus am Hauptplatz

**Johann Schober; Tomislav Nikolic; Franziska Rumpler; Gustav Kaiserschart; Werner Steinpruckner; Herbert Bendekovics; Anna Rosenfeld; Anna Huber; Silvia März; Josef Deutsch; Elisabeth Riedl; Renate Hirschhofer; Sigrid Watzinger; Klara Kessler; Marion Walda; Friederike Mayerhofer; Maria Buchegger; Ingrid Kögler.**

**i HINWEIS**

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!  
Bitte um Zusendung an:  
sek-wienerneustadt@tips.at  
oder an  
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,  
Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt

**STADTTHEATER**

**Saison ist angelaufen**

**WIENER NEUSTADT.** Mit einem bequemen Abo kann im Stadttheater aus den Sparten Schauspiel, Operette, Kindertheater und Tonkünstler-Konzerte ausgewählt werden. Ganz neu gibt es ab dieser Saison ein eigenes Kabarett-Abo, ein eigenes Musical-Abo und ein eigenes

Jugendtheater-Abo. Oder man stellt sich mit dem beliebten spartenübergreifenden Wahlabo ein eigenes Lieblingsprogramm zusammen. Mehr Informationen zum Programm und den Karten gibt es im Theaterbüro unter der Telefonnummer 02622 373 902 ■

**Erfolgreich werben  
in der Tips-Welt**

**Ihr Profi für  
Beilagen**



**Nähere Infos**

**Claudia Brunner**  
Tel. 0664 / 815 75 92  
c.brunner@tips.at

**Katja Samadian**  
Tel. 0664 / 815 77 17  
k.samadian@tips.at

**ORION** ONLINE AT

Der **NEUE** Erotisch shoppen Katalog ist da!

Besuchen Sie uns in einem der schönsten Erotik-Fachgeschäfte und holen Sie sich Ihren **Gratis-Katalog!**

2700 Wr. Neustadt  
bei Cine Nova Center  
Stadionstraße 42  
☎ 02622 24384  
Mo.-Fr. 9.00-18.30  
Sa. 9.00-17.00  
www.orion.at

**GRATIS!**

**ORION**

## CASA DEL VINO

# „Ein Unternehmen ist nur so gut wie seine Mitarbeiter“

So geht Wirtschaft

### BEZIRK WIENER NEUSTADT.

Jürgen Steinbrecher ist 58 Jahre alt und blickt auf ein bewegtes Berufsleben zurück. Der Catering-Unternehmer ist weltweit unterwegs und seiner Linie „Qualität ist das Wichtigste“ immer treu geblieben.

von MICHAEL J. PAYER

Seine Lehre zum Koch und Kellner bezeichnet Jürgen Steinbrecher „als harte Schule“. Kein Honiglecken, aber die Basis für seinen heutigen Erfolg.

### Auslandserfahrung

Mit 18 Jahren ging Steinbrecher in die USA, um sich auf Schiffsreisen und in San Francisco seine ersten Sporen zu verdienen. Danach kamen auch noch Auslandsaufenthalte in England und Italien hinzu. Insgesamt acht Jahre war der Unternehmer unterwegs. „Es hat sich ausgezahlt. Heute spreche ich neben Deutsch auch Englisch, Italienisch und Französisch. Das ist heute unverzichtbar für mich“, hält Steinbrecher fest.

### Fünf Lokale

Bevor es mit dem Catering-Geschäft begann, hatte Jürgen Steinbrecher mit der Leitung von fünf Lokalen alle Hände voll zu tun. Heute wäre ein tägliches Geschäft



Erfolgsduo. Nina Kapun und Jürgen Steinbrecher führen das Catering-Unternehmen Casa Del Vino.

Fotos: Casa Del Vino

undenkbar, denn Steinbrecher und sein Team sind auf der ganzen Welt unterwegs. Über den Bürgermeister-Tag in Kitzbühel mit 3.000 Gästen, über die Formel 1, Moto-GP bis hin zur Starnacht in der Wachau reichen seine Aufträge. Mit der in Europa einzigartigen Infrastruktur, einem „Gourmet-Truck“ mit mobiler Küche im Sattelanhänger, war Casa Del Vino vor kurzem auch für das Catering beim Oktoberfest in Monaco verantwortlich.

### Garant für Top-Qualität

Bis zu 5.000 Gäste kann der Betrieb bewirten. Der oberste Grundsatz ist aber nicht an die Anzahl

der Gäste gebunden. „Wir sind ein Garant für Top-Qualität. Wir verwenden nur erstklassige und frische Produkte“, versichert der Geschäftsmann. Der Erfolg gibt ihm recht.

### „Mitarbeiter mein Heiligtum“

Seit 1998 ist Casa Del Vino am Catering-Sektor unterwegs und kann durchaus als Familienunternehmen bezeichnet werden. „Ich bin seit 25 Jahren mit meiner Nina zusammen, und wir schupfen gemeinsam den Laden“, zeigt sich Steinbrecher stolz.

Besonderer Wert wird auch auf die Auswahl der Mitarbeiter gelegt. „Wir haben Mitarbeiter, die schon seit fast 20 Jahren mit dabei sind. Das ist uns besonders wichtig, denn ein Unternehmen ist immer nur so gut wie seine Mitarbeiter. Das ist mein Heiligtum“, erklärt Jürgen Steinbrecher. Die Mitarbeiter genießen beim Catering-Profi auch besonderen „Schutz“: „Ich mag es gar nicht, wenn meine Mitarbeiter in irgendeiner Weise angegangen werden.“

Zu Steinbrechers Philosophie gehört es auch, Ideen von Mitarbei-

tern zuzulassen. „Ich bestimme nichts von oben herab. Wenn ein junger Koch eine gute Idee hat, dann sage ich ‚genau so machen wir es!‘“

### Ehrlich wärt am längsten

Ehrlichkeit ist für Steinbrecher kein Fremdwort. „Ich sage immer alles gerade heraus. Da kann es auch schon vorkommen, dass ich eine Anfrage beim ersten Treffen ablehne. Wenn ich spüre, dass es nicht passt, dann hat es keinen Sinn. So ehrlich muss man sein.“

Dennoch bleibt das Stresslevel hoch. Jürgen Steinbrecher und sein Team sind 300 Tage im Jahr im Ausland unterwegs.

Sein Beruf ist aber längst zur Leidenschaft geworden. „Ich mache das wirklich gerne, sonst würde es ja nicht gehen.“ Daher ist, trotz des nahenden 60ers, an einen Ruhestand nicht zu denken. ■

### i INFORMATION

Wenn auch Sie Ihren Betrieb oder einen langjährigen Mitarbeiter vor den Vorhang holen möchten, dann melden Sie sich bei uns:

[sek-wienerneustadt@tips.at](mailto:sek-wienerneustadt@tips.at)



Weltstarts wie Tom Jones schwören auf die Qualität von Casa Del Vino.

INTERVIEW

# Integration: „Kann nicht sein, dass wir vorauseilenden Gehorsam machen“

**WIENER NEUSTADT.** Bürgermeister Klaus Schneeberger (ÖVP) stimmt die Entwicklung der Stadt positiv, hält Sebastian Kurz für den richtigen Mann an der ÖVP-Spitze und kann sich vorstellen noch viele Jahre am Chefessel der „Ewig Gereuten“ zu sitzen.

von MICHAEL J. PAYER

**Tips:** Wie wichtig sind Ihnen Sympathiewerte?

**Klaus Schneeberger:** Die Sympathiewerte kommen und gehen. Mir sind die Sympathiewerte für die Stadt wichtiger als für meine eigene Person.

**Tips:** Wie kritikfähig muss ein Bürgermeister sein?

**Schneeberger:** Wenn man so lange in der Politik ist wie ich, nämlich nahezu 50 Jahre, dann muss man sehr kritikfähig sein, eine dicke Haut und gleichzeitig ein offenes Ohr haben.

**Tips:** SPÖ-Klubofrau Margarete Sitz wirft Ihnen vor; „dass Sie mit den meisten Menschen in der Stadt nicht wirklich etwas anfangen können“. Sind Sie nicht für alle da?

**Schneeberger:** Das ist eine spannende Aussage, mit der ich nicht wirklich viel anfangen kann. Wer mich beobachtet und kennt, der weiß, dass ich sehr kommunikativ bin. Bei mir gibt es überhaupt keine sozialen Unterschiede in der Begegnung der Menschen. So gesehen kann ich über derartige Aussagen nur schmunzeln.

**Tips:** Entscheiden Sie, wie Frau Sitz meint, wirklich über die

*Köpfe der Menschen in Wiener Neustadt hinweg?*

**Schneeberger:** Das ist interessant. Diese Köpfe kenne ich nämlich nicht.

**Tips:** Mit dem Eisgeschäft „Mia Gelateria“ hat der erste Stand am Marienmarkt nach nur vier Monaten geschlossen. Die Belegung der Innenstadt scheint hier nicht gegriffen zu haben?

**Schneeberger:** Das sehe ich nicht so. Wenn man überlegt wie es in einem Einkaufszentrum wie dem Fischapark abläuft, dann gehört so etwas einfach dazu. Es gibt ein Kommen und Gehen. Die Eyecatcher wie Meiml am Graben, Edelfisch oder Wilczek dürfen nicht gehen. Das es zwei oder drei gibt, die kurzfristig gut leben und dann nicht mehr, ist logisch. Das macht mir kein Kopfzerbrechen. Das ist das Normalste auf der Welt.

**Tips:** Was passiert jetzt mit dem leeren Lokal?

**Schneeberger:** Es gibt mehrere Interessenten. Wir müssen jetzt aber aufpassen wie wir das in den Branchenmix einbringen. Es wird jetzt für ein paar Wochen eine Übergangslösung geben, indem wir die Kulturgesellschaft und das Museum abbilden. Ich bin überzeugt, dass bis zur Weihnachtszeit wieder ein Mieter drin sein wird. Man braucht Finger-spitzengefühl, um das Richtige auszuwählen.

**Tips:** In sozialen Netzwerken wünschen sich böse Zungen „Kebab-Ali“ zurück?

**Schneeberger:** Das habe ich nicht gelesen, aber diese Perso-

nen können sowieso zu ihm auf den neuen Standort gehen.

**Tips:** Die Bunte Stadtregierung hat heuer eine Halbzeitbilanz gezogen. Was stimmt Sie positiv und weshalb ist heute alles besser?

**Schneeberger:** Wenn ich es nicht positiv sehen würde, dann müsste ich meine Position überdenken. Fix ist, dass wir das Wesentlichste geschafft haben. Nämlich einen Turnaround bei den Finanzen. Denn es wäre für die Stadt katastrophal gewesen, wenn man so weitergemacht hätte. Der Konkursrichter wäre nicht ausgeblieben. Das ist das Elementare. Alles andere ist eine Gefühlssache. Auf der einen Seite ist mehr Bewegung in der Stadt, der Umsatz in den Geschäften sollte durch mehr Frequenz in die Höhe gehen. Das kann man aber jetzt noch nicht nachvollziehen. Das wäre unseriös. Aber eines kann ich behaupten: die Menschen kommen zu mir und sagen „es tut sich seit zwei Jahren viel in der Stadt“. Das spürt man, sieht man und das erfährt man. Allein das ist für die Grundstimmung einer Stadt ganz wesentlich.

**Tips:** Reicht eine Regierungsperiode von fünf Jahren, um Wiener Neustadt in eine positive Zukunft zu führen?

**Schneeberger:** Es ist undiskutabel, wenn man glaubt in fünf Jahren alles umdrehen zu können. Was man schaffen kann ist der Turnaround. Wir haben mit vielen Investitionen gezeigt, dass sich viel bewegt. Aber mit der Verlegung der Fachhochschule in die Innenstadt kommen die Studenten erst 2019 in die In-

nenstadt. Das spürt man erst später. Wir haben noch so viel in der Pipeline. Daher glaube ich, dass der angesprochene Turnaround spürbar wird. Dass es wirklich in alle Adern reingeht, braucht aber Jahre.

**Tips:** Vizebürgermeister Horst Karas (SPÖ) meinte im Tips-Interview vom 18. Mai 2017: „In der Bunten Stadtregierung fehlt die Farbe Rot“. Ist das auch ihr Gefühl?

**Schneeberger:** Dass diese Farbe fehlt, liegt aber nicht an der Bunten Stadtregierung. Leider lecken die Sozialdemokraten bis heute ihre Wunden. Das habe ich eine Zeit lang auch verstanden. Aber nur Kritik üben und konstruktiv nicht mittun ist zu wenig. Ich habe regelmäßig Tag der offenen Tür. Es kommt aber niemand und bringt Vorschläge oder fragt, ob man irgendwo helfen kann. Ich empfangen sie mit offenen Armen, kann sie aber nicht herzerren.

**Tips:** Die Opposition ist demnach also in einer Art Bring-schuld?

**Schneeberger:** Sie fühlen sich als Opposition obwohl sie Regierer sind. Das ist das Problem. Das ist eine schizophrene Situation.

**Tips:** Waren 70 Jahre rote Stadtführung zu viel des Guten?

**Schneeberger:** Das würde ich so nicht sehen. 70 Jahre Rot hat in dieser Stadt viel Positives bewegt. Das wäre unfair vielen meiner Vorgänger Schlechtes nachzusagen. Aber ich glaube, dass die Frischzellenkur bunter Natur der Stadt gut tut.

**Tips:** Die neue ÖVP geht mit Sebastian Kurz ins Kanzlerrennen. War seine „Machtübernahme“ für die Bundes-ÖVP die letzte Chance?

**Schneeberger:** Ich sehe eine gewisse Parallele zu Wiener Neustadt. Was im Kleinen in Wiener Neustadt war, passiert im Großen auf Bundesebene. Die Menschen haben in Wahrheit die Situation in Wiener Neustadt so gesehen, dass ein Neustart, eine Veränderung notwendig war. Und ähnlich ist es auf Bundesebene. Das gegenseitige Behindern auf Regierungsebene haben die Menschen satt. Kurz symbolisiert den Veränderungswillen, den es auch in dieser Stadt gegeben hat. Ich bin nicht gewählt worden, weil ich so gut bin, sondern weil ich der Synonym für einen Neustart war. Ähnlich ist es auf Bundesebene. Man traut Sebastian Kurz eine Veränderung der Politik in diesem Land zu. Ich kenne ihn seit über zehn Jahren und traue ihm das auch zu. Ich bin überzeugt von ihm.

**Tips:** Sind dafür uneingeschränkte Befugnisse notwendig?

**Schneeberger:** Die hat Erwin Pröll gehabt, die hat Johanna Mikl-Leitner und die habe ich in Wiener Neustadt. Die muss auch ein Bundesparteiohmann und Kanzler haben, um entsprechend Chef zu sein.

**Tips:** Wird Sebastian Kurz vor der Wahl auch nach Wiener Neustadt kommen?

**Schneeberger:** Selbstverständlich. Das Beste kommt zum Schluss.

**Tips:** Wird es auf Bundesebene eine Schwarz-Blaue Koalition geben?

**Schneeberger:** Ich habe hier keine Priorität. Ich kann in Wiener Neustadt mit dieser von vielen tot geredeten Konstellation

sehr gut leben. Natürlich hat jeder seinen Standpunkt, aber wenn es Spitz auf Knopf geht, dann halten wir zusammen und machen das Beste für diese Stadt. Eine ähnliche Konstellation wünsche ich Sebastian Kurz. Vielleicht gibt es eine bunte Bundesregierung.

**Tips:** Diskutiert und gestritten wird in Wiener Neustadt also ausschließlich hinter geschlossenen Türen?

**Schneeberger:** Ich habe drei Mal pro Woche Jour Fixe. Da wird mit allen natürlich über alles geredet. Da gibt es kein Drüberfahren. Aber wenn es um eine Entscheidung geht und wir sind uns nicht einig, dann muss einer diese treffen. Das ist überall so: in einer Familie oder in einem Unternehmen. Und die Hauptverantwortung liegt letztendlich beim Bürgermeister.

**Tips:** In Wiener Neustadt wird saniert, renoviert und erneuert. Sind diese Veränderungen einzig der „Trägerrakete“ Landesausstellung 2019 geschuldet?

**Schneeberger:** Eine Verlegung der Fachhochschule in die Stadt hat mit einer Landesausstellung nichts zu tun. Eine ambulante Reha ebenso wenig. Man muss überlegen, was der Stadt weiterhilft. Ich suche überall Möglichkeiten die Stadt zu positionieren. Natürlich nütze ich dabei auch meine Möglichkeiten beim Land Niederösterreich. Die Landesausstellung ist aber unweigerlich die Trägerrakete. Das ist ein Investment von 25 Millionen Euro, welches wir normal nicht bekommen würden. Es geht eines ins andere. Aber auch ohne Landesausstellung haben wir schon viele Impulse gesetzt.

**Tips:** Die Themen Integration und Parallelgesellschaften sind heiß diskutiert in Wiener Neustadt? Was fordern Sie von Menschen, die aus fremden Ländern nach Wiener Neustadt kommen?

**Schneeberger:** Das ist ganz einfach. Man muss die deutsche Sprache lernen und sprechen. Nicht nur in der Schule, sondern auch zuhause. Sonst ist das Gelernte von der Schule oder Kindergarten bald wieder weg. Ich bin felsenfest der Überzeugung, dass wir unsere Kultur hegen und pflegen müssen. Religiöse Feste sind essentielle Dinge. Beim Stadtfest gibt es nicht zufällig eine heilige Messe am Hauptplatz. Damit signalisieren wir, dass wir eine christliche Stadt sind. Für mich ist Integration dann gegeben, wenn man das akzeptiert und nicht dagegen arbeitet. Es kann nicht sein, dass wir wie zum Beispiel beim Thema Schweinefleisch vorauseilenden Gehorsam machen.

**Tips:** Was sollen die betroffenen Kinder in der Schule an „Schweinefleischtagen“ essen?

**Schneeberger:** Wenn es Schweinefleisch gibt, dann müssen diese Kinder an diesem Tag eben Kartoffeln und Gemüse essen.

**Tips:** Gibt es in der Stadt Unterstützung für Migranten?

**Schneeberger:** Bei der Übersiedlung der Modeschule haben wir 40 Flüchtlinge mitbeauftragt, um verschiedene Arbeiten durchzuführen. Das hat super gepasst. Vieles hätten wir ohne diese Menschen nicht zuwege gebracht. Das bedeutet: wo ein Wille da ist, reichen wir die Hand und suchen Gemeinsames. Eine Parallelgesellschaft lehne ich aber strikt ab. Politische Parolen beispielsweise haben in Wiener Neustadt nichts verloren. Wenn ein Fußballmatch stattfindet, dann habe ich kein Problem, wenn die türkische Fahne irgendwo hängt. Bei einer Erdogan-Geschichte habe ich viel dagegen.

**Tips:** Haben Sie Kontakt zu der türkischen Community?

**Schneeberger:** Ich habe immer wieder Einladungen ausgesprochen. Die toleranten Vereine suchen das Gespräch, die radikalen meiden es. So sieht auch unsere Gesellschaft und Situation aus.

**Tips:** Ihre guten Beziehungen zum Land Niederösterreich sind bekannt. Hat sich mit dem Wechsel von Erwin Pröll zu Johanna Mikl-Leitner etwas geändert?

**Schneeberger:** Grundsätzlich hat sich nichts verändert. Ich war mit Erwin Pröll freundschaftlich verbunden und bin es auch mit der neuen Landeshauptfrau. Jetzt habe ich die Chance, sie die ersten Jahre mit zu begleiten. Das ist der beste Beweis, dass unser Verhältnis vor und nach Erwin Pröll genau gleich gut ist.

**Tips:** Erwin Pröll ist 4 Jahre älter als Sie. Wie lange wird man Sie in der Politik sehen?

**Schneeberger:** So lange ich Freude habe, werde ich in der Politik sein. Die Freude in der Stadt zu arbeiten kann man mir nicht absprechen, sondern sieht man mir an. So lange man es mir ansieht Freude zu haben, wird man mich als Bürgermeister in dieser Stadt spüren. Das kann durchaus noch ein wenig länger sein. ■



Bürgermeister Klaus Schneeberger

NATIONALRATSWAHL

# Die Spitzenkandidaten des Bezirkes über ihre Wahlziele



**Johann Rädler**  
ÖVP



**Peter Wittmann**  
SPÖ



**Peter Schmiedlechner**  
FPÖ



**Michael Diller-Hnelozub**  
GRÜNE

**1. Wofür steht Ihre Partei? Wo liegen die Themenschwerpunkte?**

Wer arbeitet und Leistung erbringt, darf nicht der Dumme sein. Wer Leistungen beziehen will, muss zuerst Leistungen erbringen. Wem eine Leistung zusteht, der soll sie auch unbürokratisch bekommen. Wer sich selbst nicht helfen kann, dem muss geholfen werden.

Der Zusammenhalt in der Gesellschaft steht im Mittelpunkt der SPÖ. Wir wollen nicht, dass einzelne Gruppen gegeneinander ausgespielt werden. Die ersten 1500 Euro sollen steuerfrei sein, sichere Pensionen für alle sowie die Steuersenkung auf Arbeit, Rechtsanspruch auf Ganztagskindergärten.

Das Volk hat die Macht: Direkte Demokratie ausbauen. Leistungsträger belohnen, Menschen entlasten. Familien fördern und ihr Eigentum respektieren. Unsere Kultur, Werte und Traditionen bewahren. Wer zu uns kommt, muss sich anpassen oder wieder gehen. Unseren Senioren einen würdigen Lebensabend ermöglichen.

Die Grünen stehen für Zusammenhalt, soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit und Umweltschutz. Dabei steht die Zukunft im Fokus, das heißt eine Politik, die nachhaltig wirkt, den Menschen also dauerhaft hilft. Außerdem brennen wir Grüne für ein gemeinsames Europa, in Wohlstand und Frieden.

**2. Sicherheit ist ein Grundbedürfnis. Welchen Ansatz verfolgt Ihre Partei für die Region/den Bezirk?**

Wir fordern die rasche Umsetzung des Sicherheitspolizeigesetzes! Konkret bin ich für folgende Maßnahmen: Kennzeichenerfassung über die ASFINAG-Einrichtungen auf den Autobahnen und die Möglichkeit zur Überwachung der internetbasierten Kommunikation (WHATSAPP, Skype et cetera).

Unter ÖVP Minister wurden zahlreiche Wachposten gesperrt, diese müssen wieder aufgesperrt werden. Außerdem fordern wir 2500 Polizisten mehr auf den Straßen, dies garantiert mehr verstärkte Polizeipräsenz, damit sich die Menschen in unserem Land sicher fühlen können.

SPÖVP haben Polizeiposten geschlossen und bei der Exekutive gespart. Illegale wurden durch Schwarz-Rot mit dem roten Teppich empfangen. Die FPÖ sagt: Grenzen dicht, Illegale und ausländische Verbrecher abschieben. Handeln statt ankündigen. Exekutive stärken und volle Härte gegen Terror.

Eine wachsende Bevölkerung braucht mehr Polizisten. Das bedeutet mehr Präsenz auf der Straße, auf Plätzen, in Parks. Denn Präsenz ist immer noch die beste Präventionsmaßnahme. Die Überwachungsphantasien der ÖVP sind jedenfalls keine Lösung; der Trojaner ist kein Schutz sondern ein Risiko!

**3. Wofür wollen Sie sich persönlich besonders einsetzen?**

Mein ganzer Einsatz gilt der Stärkung unserer Region! Mit dem Masterplan zur Entwicklung des ländlichen Raumes werden wir konkrete Schritte setzen, um Jobs zu schaffen, Lebensqualität zu erhöhen und unsere digitale Anbindung zu verbessern!

Persönlich setze ich mich ein vor allem für lokale Themen wie die Umfahrung Eggendorf, den Ausbau Breitband Internet für die gesamte Region NÖ Süd, eine Lehrwerkstätte für Wiener Neustadt und auch die Keltenausgrabungen in Schwarzenbach sollen unterstützt und gefördert werden.

Für Familienpolitik (z.B. Inflationsanpassung Kindergeld) und die Stärkung der Region. Ich will das Wirtesterben, Trafikantensterben und Bauernsterben stoppen, denn sie schaffen wichtige Arbeitsplätze. Der Zuwanderung muss man einen Riegel vorschieben und die Entbürokratisierung auf allen Ebenen gehört vorangetrieben.

Transparenz und Datenschutz sind mir besonders wichtig. Jeder Bürger soll schnell und einfach sehen können, was mit Steuergeld passiert. Also ein Sicherheitspaket gegen Korruption und Misswirtschaft. Gleichzeitig braucht das Private, das ja immer mehr digitalisiert ist, besseren Schutz.

**4. Was ist Ihr persönliches Wahlziel?**

Mein Ziel ist es, gemeinsam mit Sebastian Kurz, wieder klare Verhältnisse in Österreich zu schaffen und meine Erfahrung auch künftig für unsere Region einzubringen!

Im laufenden Wahlkampf möchte ich mit möglichst vielen Menschen reden, sie von den Zielen der Sozialdemokratie und vom Programm unseres Bundeskanzlers Christian Kern überzeugen, damit die SPÖ am 15. Oktober wieder stimmenstärkste Partei in Österreich wird.

Mein Ziel ist es, das Rot-Schwarze Chaos und die Ankündigungspolitik zu beenden. Es braucht Politiker die handeln, statt große Reden zu schwingen und leere Versprechen zu machen. Ich bin bereit für die Menschen und die Region anzupacken! Ein blaues Wunder ist möglich!

Ein zweistelliges Ergebnis im Regionalwahlkreis wäre ein klares Zeichen für Klimaschutz und Menschenrechte. Je mehr Grüne im Parlament sind, umso stärker wird der Klimawandel bekämpft. Wir brauchen eine saubere Umwelt für die Zukunft unserer Kinder. Eines ist klar: Es gibt keinen Planeten B!

Bei der Nationalratswahl am Sonntag, 15. Oktober 2017 wird es in Niederösterreich 1.288.899 Wahlberechtigte geben, davon 627.370 Männer und 661.529 Frauen. Das sind rund 10.000

Wahlberechtigte mehr als bei der Nationalratswahl 2013. Im Bezirk Wiener Neustadt gibt es 91.472 Wahlberechtigte. In allen 2630 Wahllokalen in Niederösterreich ist die Beschlussfähig-

keit gegeben. Es gibt rund 13.200 Beisitzer und ebenso viele Ersatzbeisitzer. Rund 32.800 Personen werden in den Wahlbehörden tätig sein. Gewählt werden kann persönlich im Wahllokal oder

mit einer Wahlkarte. Eine Wahlkarte kann schriftlich bis spätestens Mittwoch, 11. Oktober 2017, beantragt werden, mündlich bis Freitag, 13. Oktober 2017, 12 Uhr. ■



**Birgit Ehold**  
NEOS



**Robert Reischer**  
Liste PILZ



**Lorand Exner**  
G!LT



**Stefan Glaser**  
KPÖ PLUS

Wir treten auf gegen Stillstand, Filz und Steuergeldverschwendung im System. Wir treten ein für Freiheit, Eigenverantwortung, Respekt und die Chance, aus eigener Kraft etwas zu schaffen. Die beste Bildung für alle Kinder ist uns wichtig.

Die Liste Peter Pilz ist keine Partei. Wir stehen für Transparenz, Fairness und Vielfalt. Offenlegung der öffentlichen Finanzen. Gerechtere Verteilung von Arbeit, Einkommen, Existenzsicherung, Vermögenssteuern. Kein Klubzwang im Parlament, keine Themenbeschränkung der KandidatInnen.

G!LT bietet jeder und jedem die Möglichkeit, eine gültige Stimme zu sein. Gemeinsam schaffen wir eine Politik ohne Berufspolitiker. Bürgerinnen und Bürger bestimmen mit G!LT die Politik selbst, statt nach einer Wahlkampf-Show ihre Stimme abzugeben, und dann 5 Jahre nur zuschauen zu dürfen.

Was in Österreich fehlt, ist eine starke soziale Kraft, die sich für wirkliche Veränderung einsetzt, die uns allen zugutekommt. Wir treten an, um diese Lücke zu füllen. Unsere Schwerpunkte liegen dabei auf leistbarem Wohnen, Arbeit und Soziales, und dem politischen System und Demokratie.

**1. Wofür steht Ihre Partei? Wo liegen die Themenschwerpunkte?**

Die Polizei braucht genug Mittel, um ihre Aufgabe erfüllen zu können, gerade auch in den Bezirken.

Die Liste Peter Pilz tritt vorerst nur auf Bundesebene an. Die Verbesserung der Lebensbedingungen, der Zugang für MigrantInnen zum Arbeitsmarkt, die Anhebung der Mindestlöhne und eine menschenwürdige Existenzsicherung werden Eigentumsdelikte und Aggressionen auch regional verringern.

Statt mit Schlagwörtern um uns zu werfen und Programme zu veröffentlichen, an die sich nach der Wahl keiner hält, hören wir lieber zu. Lass Dich nicht mit vorgefertigten Meinungen im Wahlkampf abfertigen! Wo siehst Du den größten Bedarf? Deine Stimme für G!LT ist auch nach der Wahl gültig!

Wir kämpfen gegen Angst, Ausbeutung und Ausgrenzung. Alle Menschen sollen die Sicherheit haben, dass es ihnen in Zukunft gut gehen wird. Eltern müssen z. B. die Sicherheit haben, sich die Schulausflüge ihrer Kinder leisten zu können und dass sie im Winter genug Geld haben, um zu heizen.

**2. Sicherheit ist ein Grundbedürfnis. Welchen Ansatz verfolgt Ihre Partei für die Region/den Bezirk?**

Es ist wichtig, dass eine neue Kraft den Alteingesessenen einmal auf die Finger schaut und ihnen neue, ungewohnte Fragen stellt.

Ich setze mich für die schrittweise Einführung eines Grundeinkommens in benachteiligten Regionen ein. Es soll in existenzsichernder Höhe ausbezahlt und durch begleitende Sozialforschung evaluiert werden. Es soll durch Steuern auf hohe Einkommen und Vermögenserträge finanziert werden.

Drei Ziele: 1. Die Vertretung der Interessen der Bürgerinnen und Bürger statt den Interessen einer Partei. 2. Die Information der Menschen über die Vorgänge in der Politik, hinter den Kulissen und der Show. 3. Die Entwicklung der Werkzeuge der offenen Demokratie für mehr Bürgerbeteiligung.

Ich setze mich besonders für eine angstfreie Zukunft ein sowie gegen Rechtsruck und Sozialabbau. Es braucht eine starke Kraft, die all jenen Raum bietet, die einen sozialen Kurswechsel wollen. Wir als KPÖ PLUS wollen diese Kraft sein und ich möchte meinen Beitrag leisten, diese aufzubauen.

**3. Wofür wollen Sie sich persönlich besonders einsetzen?**

Ich will, dass NEOS stärker werden, und dass wir hier im Bezirk besser abschneiden als 2013.

Mindestens 10 Fachleute sollen als Abgeordnete die breite Vielfalt der Themen ins Parlament einbringen und auf der Tagesordnung halten. Sie sollen Widerstand leisten gegen den weiteren Abbau des Sozialstaates und die schleichende Verletzung der Grund-Menschenrechte für MigrantInnen.

Möglichst vielen verständlich zu machen, warum unsere Parteien-Demokratie nur den Parteien und Politikern dient, und nicht den Menschen. Politik betrifft uns alle und sollte von uns allen gemeinsam gestaltet werden. Alle 5 Jahre zwischen Pest und Cholera zu wählen, hat keine Zukunft mehr!!

Für die nötigen Veränderungen ist es wichtig, dass viele Menschen in Bewegung kommen. Das geht leichter, wenn wir auch ins Parlament einziehen. Langfristig will ich hier im Bezirk einen Gegenpol zur derzeitigen Politik aufbauen. Denn die Parlamentsparteien kümmern sich nicht um unsere Sorgen.

**4. Was ist Ihr persönliches Wahlziel?**

WECHSEL

# Eine neue Studiengangsleitung sorgt für frischen Wind an der FH

**WIENER NEUSTADT.** Seit 1. September hat der Master-Studiengang „Entrepreneurship & Applied Management“ der FH Wiener Neustadt eine neue Studiengangsleitung – Julia Müllner. Sie baute diesen gemeinsam mit Sarah Meisenberger über die letzten zwei Jahre erfolgreich auf und nahm dadurch bereits viele Kontakte sowie strategisches und studiengangspezifisches Know-how mit.



Susanne Roiser (Fakultätsleitung Wirtschaft) und Julia Müllner

Foto: FH

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Julia Müllner eine Kollegin gefunden haben, die diese Führungsverantwortung neben ihrem Doktoratsstudium über-

nimmt und den Studiengang hervorragend leiten wie auch weiterentwickeln wird“, so Susanne Roiser, Fakultätsleitung Wirtschaft an der FH Wiener Neustadt. „Ich freue mich auf

diese neue Herausforderung und werde in meiner Funktion als Studiengangsleiterin den Ausbau unseres Netzwerkes mit der Gründungsszene forcieren wie auch unser maßgeschneidertes

Bildungsangebot für UnternehmerInnen von morgen weiterentwickeln“, so Julia Müllner, Studiengangsleitung „Entrepreneurship & Applied Management“ an der FH Wiener Neustadt.

**Engagiert**

Derzeit führt Müllner eine Langzeit-Studie rund um Change Management und Innovation in der öffentlichen Verwaltung durch. Außerdem vertritt sie die FH Wiener Neustadt als Gastrednerin auf internationalen Konferenzen der Wirtschaftswissenschaften – zuletzt bei der EURAM 2017 (European Academy of Management) in Glasgow, Schottland. ■

## WIR FÜR STOCKER

Am 15. Oktober haben wir die Möglichkeit, unserer Stadt eine starke Stimme zu geben

**Mit einer Vorzugsstimme für Christian Stocker.**

„Ich bin überzeugt, dass die besten Politiker ins Parlament gehören. Deshalb unterstütze ich Christian Stocker.“



Ing. Andreas Poropatits, MBA, CMC  
Obmann des Personenkomitees

[www.wir-fuer-stocker.at](http://www.wir-fuer-stocker.at)

**FUNKTIONÄRE**

## Bilanz gezogen

**BEZIRK.** Viele Funktionäre waren beim Grillabend der Volkspartei Niederösterreich und haben Bilanz gezogen. „Wir leben in einer Zeit, in der vieles in Bewegung ist, aber vor allem in der viel auf den Weg gebracht werden muss. So waren die ersten 100 Tage unserer Landes-

hauptfrau von hundertprozentigem Arbeitseinsatz für unser Land und unsere Landsleute geprägt: die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk Wiener Neustadt um 1,6 Prozent gesunken“, sagt Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner. Es wurde auch über die nächsten Monate gesprochen. ■



Bernhard Ebner, Tombola Gewinnerin Anja Stangl und NR Hans Rädler (v.l.)

DEHNER

# Neues Garten-Center im Einkaufszentrum Neustadt Nord eröffnet

**WIENER NEUSTADT.** Europas größte Garten-Center-Gruppe Dehner eröffnete am 14. September am Standort des ehemaligen OBI-Baumarktes im Einkaufszentrum Neustadt Nord in Wiener Neustadt ihr zwölftes Fachgeschäft in Österreich.

mit über 50.000 Artikeln für Haus, Garten und Heimtier auf rund 6000 Quadratmetern. Ein besonderes Highlight ist die Floristikabteilung, die optisch mit einer grün gefliesten Fassade und großen Fenstern besticht. Dehner setzt auch in Wiener Neustadt auf die Verbindung von stationärem sowie Online-Einkauf:

Im Februar dieses Jahres hatte das Familienunternehmen aus dem bayerischen Rain am Lech die Verkaufsflächen in der Wiener Straße 127 übernommen. Das Bestandsgebäude wurde in nur fünf Monaten vollständig saniert und an modernste Dehner-Standards angepasst. Garten- und Tierfreunde aus der Region erwartet im neuen Dehner-Markt ab sofort ein breites Sortiment

Ein besonderes Highlight ist die Floristikabteilung.



Der neue Dehner-Markt bietet Grün- und Blühpflanzen für alle Jahreszeiten an.

Vier digitale Beratungsterminals in den verschiedenen Abteilungen erlauben den Zugriff auf ein erweitertes Sortiment im elektronischen Katalog. Zur fachkundigen Beratung stehen Marktleiter Fred Schneider und sein 33-köpfiges Team bereit. „Der Markt wurde innerhalb kürzester Zeit auf den neuesten Stand der Technik gebracht und in eine ein-

zigartige Shopping-Erlebniswelt verwandelt, die in der Umgebung ihresgleichen sucht“, sagt Bernhard Hönig, Chief Operating Officer Dehner. ■ Anzeige

## ÖFFNUNGSZEITEN

Hauptsaison (1.3.-30.6.): Mo-Fr 8:30-19:00 Uhr, Sa 8:00-18:00 Uhr  
Nebensaison (1.7.-28.8.): Mo-Fr 9:00-19:00 Uhr, Sa 9:00-18:00 Uhr

GARTEN-CENTER

Dehner

ZOO-MARKT

Tolle Angebote zur Neueröffnung

Wiener Neustadt • Wiener Str. 127

EKZ Neustadt Nord

Jetzt neu

ERÖFFNUNG

**HELLEBORUS**  
Topf Ø 10,5 cm  
8014557

ab 9,99\*  
JUBELPREIS

**HEIDEKRAUT**  
*Calluna vulgaris*  
robuste Herbstpflanzen für Beete und Gefäße, Rot, Rosa oder Weiß, Topf Ø 9 cm  
7084833

je 0,70\*  
JUBELPREIS

\*Ohne Übertopf. Nur gültig bis 25.9. Solange der Vorrat reicht.

Dehner Gartencenter GmbH & Co. KG, Pluskaufstraße 10, A-4061 Pasching, Tel. 07322 / 70 333

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 - 19:00 Uhr, Sa 9:00 - 18:00 Uhr

Wiener Str. 127, A-2700 Wiener Neustadt, Tel. 02622/26200

 [dehner.at](http://dehner.at)

NATIONALRATSWAHL

# Unterstützungskomitee für Irene Neumann-Hartberger gegründet

**BEZIRK WIENER NEUSTADT.** Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger kandidiert bei der Nationalratswahl am 15. Oktober erstmals im Regionalwahlkreis NÖ Süd für die Neue Volkspartei.



Bürgermeister Pepi Freiler, Sabine Halbweis, Hans Fromwald, Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger, Bundesrat Martin Preineder, Raiffeisen Wiener Neustadt-Obmann Erich Hütthaler und Renate Poppinger (v.l.)

In vielen Gemeinden des Wahlkreises bilden sich Unterstützungskomitees für Irene Neumann-Hartberger. Sie alle haben ein Ziel: Neumann-Hartberger soll als Vertreterin der Region direkt in den Nationalrat gewählt werden.

Im Bezirk Wiener Neustadt haben sich Bundesrat Martin Preineder, Unternehmerin Sabine Halbweis, Gastronom Hans

Fromwald, Renate Poppinger, Raiffeisen Wiener Neustadt-Obmann Erich Hütthaler und Bürgermeister Pepi Freiler aus Kirchschlag an die Spitze des

Unterstützungskomitees gestellt. „Wir haben Irene Neumann-Hartberger schon in den vergangenen Jahren als engagierte Vertreterin des ländlichen Raumes

und der gesamten Region erlebt. Sie steht für Neues im Team von Sebastian Kurz, deshalb wollen wir mit ihr zusammen für die Zukunft unserer Heimat arbeiten“, erklären die Proponenten übereinstimmend.

Bis zur Nationalratswahl wollen die Vertreter des neuen Unterstützungskomitees viele Menschen ansprechen und um eine persönliche Vorzugsstimme für Irene Neumann-Hartberger werben.

In Niederösterreich hat die Volkspartei ein eigenes Vorzugsstimmenmodell für die Nationalratswahl beschlossen: Wer im Regionalwahlkreis die meisten Vorzugsstimmen erhält, der zieht ins Parlament ein. ■

**BRUCKNER FENSTER UND TÜREN**

## Unternehmen mit Tradition



**OBERROSENAUERWALD.** Bruckner ist ein führendes Familienunternehmen im Waldviertel mit 130 Mitarbeitern. Seit mehr als 80 Jahren werden in dem Tischlereibetrieb Fenster und Türen aus unterschiedlichen Rohstoffen hergestellt.

bettet im schönen Waldviertel verbindet Bruckner modernste Technik mit traditionellem Handwerk, das von Generation zu Generation weitergegeben wird. Dabei wird natürlich und nachhaltig produziert. Somit übernimmt Bruckner Fenster und Türen auch Verantwortung für unsere Natur.

Kompetente Beratung ist beim Kauf das Um und Auf. Ob spezielle Maße, außergewöhnliche Formen oder individuelle Oberflächen - Bruckner Fenster und Türen hat für sämtliche Wünsche eine Lösung. Und das beginnt bereits bei der Planung - mit dem Bruckner Partner vor Ort. ■ Anzeige

Die Produktpalette reicht vom traditionellen Holz-Kastenstockfenster über moderne Holz-Alu Fenster bis hin zum innovativen Kunststofffenster. Zum Sortiment zählen ebenfalls Hauseingangstüren und Innentüren sowie hochwertiger Sonnen- und Insektenschutz. Eingel-

**HANS RÄDLER**

## Einsatz für die Region

*Wo sind die Schwerpunkte Ihrer politischen Tätigkeit im NR?*

**Rädler:** Ich habe meine Schwerpunkte immer im Zusammenhang mit der Arbeit der Bürgermeister und im Zusammenhang mit der Region Niederösterreich Süd gesehen. Wichtig ist, dass im Nationalrat auch Bürgermeister vertreten sind. Zudem habe ich mich immer für die Anliegen der Menschen in unserer Region, sowie für Projekte in den einzelnen Gemeinden in den Bezirken Wiener Neustadt und Neunkirchen eingesetzt.

*Was haben Sie für die nächsten fünf Jahre vor?*

**Rädler:** Ganz oben auf meiner Prioritätenliste steht der Masterplan für unsere ländliche Region. Mit vielen Bürgermeistern



Voller Einsatz für die nächsten fünf Jahre

konnten wir ein Aktionspaket schnüren, das ich umsetzen will. Sicherung der ärztlichen Versorgung am Land ist mir besonders wichtig, denn viele unserer bewährten Landärzte gehen in den nächsten Jahren in Pension. Ausbau der Breitbandversorgung ist ein weiteres wichtiges Thema. Und natürlich Jobs: Durch die Verlagerung von Bundesstellen aufs Land erreichen wir eine Dezentralisierung und viele hundert neue Arbeitsplätze. ■ Anzeige

## LEBENSENERGIE

# Im Zeichen des Wohlbefindens

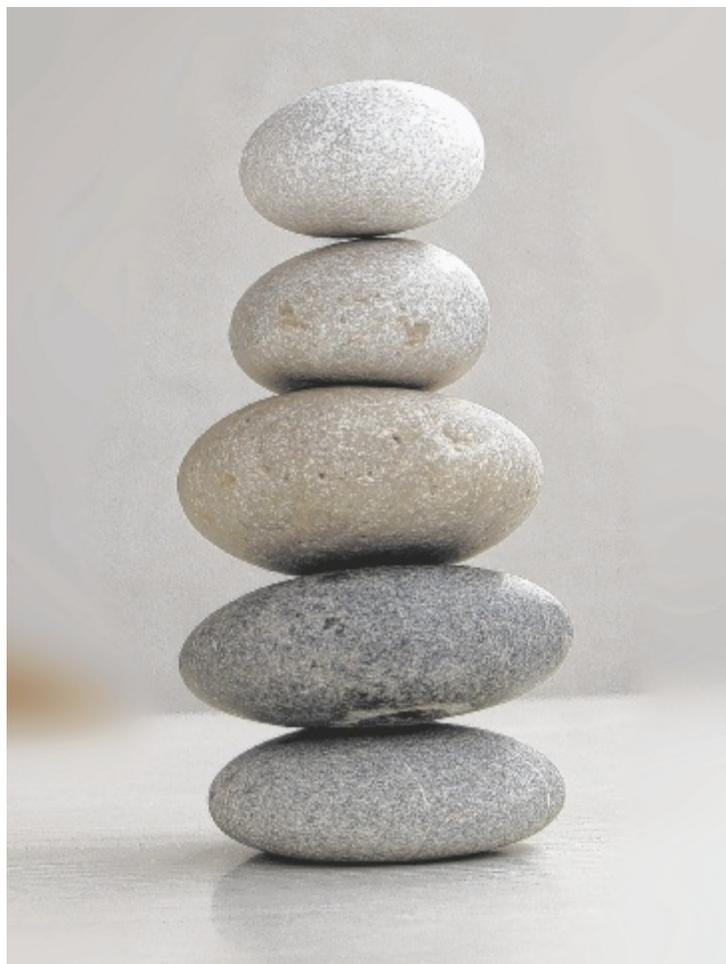
**WIENER NEUSTADT.** Vom 12. bis 14. Oktober 2017 finden im Fischpark die Lebensenergie tage statt. Dabei steht alles im Zeichen von Wohlbefinden und dem stimmigen Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele.

Sind Körper, Geist und Seele nicht im Einklang, ist auch der Mensch aus dem Takt und anfälliger für Krankheiten. Die Fischpark Lebensenergie Tage widmen sich Methoden der ganzheitlichen Therapie und geben Einblicke in die Vielseitigkeit der alternativen und traditionellen Techniken.

Die Bandbreite der Aussteller reicht von bekannten Methoden wie Kinesiologie, Atemtherapie oder Aromaöl-Essenzen und Kunsttherapie bis zu neueren - teils von Urvölkern übertragenen - Angeboten wie Schamanismus, Tierkommunikation und mehr. Ergänzt wird das Ausstellangebot mit Vorträgen und Workshops. ■

### i INFORMATION

Lebensenergie Tage  
Donnerstag, 12. Oktober 2017 bis  
Samstag, 14. Oktober 2017  
Fischpark Wiener Neustadt  
Eventplatz, jeweils ab 10 Uhr  
[www.fischpark.at](http://www.fischpark.at)



Körper, Geist und Seele sollen in Balance stehen.

Foto: Rainer Sturm/pixelio.de



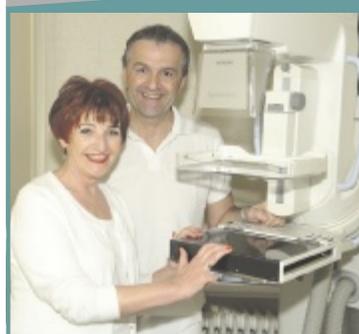
**RÖNTGEN**  
IN  
**WIENER NEUSTADT**  
DR. VOLS & DR. BRODRAGER

**Tel. 02622-24411**

**Mo.-Fr.: 8:00 bis 18:00 Uhr**  
**Samstag: 8:00 bis 12:00 Uhr**

2700 Wiener Neustadt, Zehnergasse 2/Ecke Trostgasse  
[www.roentgen-wienerneustadt.at](http://www.roentgen-wienerneustadt.at)

**Jetzt NEU: gebührenfreie Parkplätze**



### Unsere Leistungen:

**Röntgen aller Knochen**  
**Mammographie**  
**Lungenröntgen**  
**Ultraschalluntersuchung**  
**Duplexsonographie**  
**Knochendichtemessung (DEXA)**  
**Magenröntgen**  
**Dickdarmröntgen**  
**Nierenröntgen**  
**Schluckaktröntgen**



ALLE  
KASSEN



LANDESKLINIKUM

# Etabliert: Schnellere Diagnose bei Anomalien der roten Blutzellen

**WIENER NEUSTADT.** Eine angeborene Anomalie roter Blutzellen kann künftig schneller und sicherer festgestellt werden. Im Landeskrankenhaus ist es gelungen, eine neue Methodik, den EMA-Test, zu etablieren.

omalien der roten Blutkörperchen bereits mittels Hämoglobin-Elektrophorese diagnostiziert. Seit Neuestem ist im Zentrallabor des LK Wiener Neustadt auch die Abklärung eines Erythrozyten-Membrandefekts bei Patienten

mit angeborener Kugelzellenanämie möglich. Diese neue Methode nennt sich EMA-Test. „Beim EMA-Test wird anhand von Färbungen der Zellen die Anomalie festgestellt. Die roten Blutzellen färben sich bei den Betroffenen

schwächer als jene der gesunden Kontrollgruppe. Mittels EMA-Test können wir sicher und zeitnah eine korrekte Diagnose stellen und die passende Therapie kann eingeleitet werden“, berichtet die Leiterin des Zentrallabors Karin Köhrer.

„Ziel der NÖ Landeskrankenhaus-Holding ist die bestmögliche Betreuung der Patientinnen und Patienten. Mit der neuen Diagnosemöglichkeit können wir die Versorgung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wieder ein Stück ausbauen und verbessern. Der EMA-Test steht über das Landeskrankenhaus Wiener Neustadt ab sofort allen NÖ Kliniken zur Verfügung“, sagt Landeshauptfrau-Stellvertreterin Stephan Pernkopf. ■

Laut WHO sind etwa sieben Prozent der Weltbevölkerung Träger eines erythrozytären Defektes. Dieser angeborene Defekt der Erythrozyten, der roten Blutzellen, kann die Zellmembran oder den roten Blutfarbstoff, das Hämoglobin, betreffen. Beide Formen führen zu einer folgenschweren Auflösung der roten Blutzellen und Blutarmut beim Betroffenen. In der Vergangenheit wurden An-



MTF Susanne Körrer, OÄ Dr. Verena Ruso, MTF Birgit Kerschbaumer, der Ärztliche Direktor des Landeskrankenhaus Wiener Neustadt, Dr. Peter Gläser, MBA sowie Prim.a Dr.in Karin Köhrer, MSc, MBA, Leiterin des Zentrallabors.



**Andrea Somweber**

Doktor der gesamten Heilkunde  
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
Privatpraxis

- Professionelle Mundhygiene für Alt und Jung
- Zahnspangen für Kinder und Erwachsene
- Wahlarzt für Gratiszahnspange
- Kiefergelenksdiagnostik
- Funktionelle Restaurationen
- Kinderbehandlung

Wir behandeln große und kleine **Angstpatienten** auch mit **Lachgas** oder in **Allgemeinnarkose**.

**Ordinationszeiten**

- Mo 07:30 - 12:30 und 14:00 - 18:00
- Di 07:00 - 13:00
- Mi 07:30 - 12:30 und 14:00 - 18:00
- Do 12:00 - 18:00
- Fr 11:00 - 17:00

Berghofgasse 4  
A-2721 Bad Fischau Brunn  
Tel: +43 (0) 2639 2641, Fax: DW 4

[www.somweber.at](http://www.somweber.at)



**GESUNDHEIT**

## Diplome verliehen

**WIENER NEUSTADT.** In diesem Jahr nahmen 34 Absolventen der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege ihre Diplome entgegen. Zum ersten Mal wurden, neben den Diplomen, auch die Abschlusszeugnisse für die 22 Lehrgangsteilnehmer der Pflegeassistenten übergeben. Dieses große und erfreuliche Ereignis ging im Stadttheater in Wiener Neustadt über

die Bühne. Im Zuge der dreijährigen Ausbildung zur diplomierten Krankenpflegerin und zum diplomierten Krankenpfleger sammelten die Schüler in insgesamt 4600 Stunden Erfahrungen im theoretischen und praktischen Bereich. Mehr als die Hälfte der Ausbildungsstunden galten der Praxis, wodurch sie für den späteren Berufsalltag bestens vorbereitet wurden. ■



Die stolzen Absolventen haben im Stadttheater ihre Diplome bekommen.

## KENNEN SIE IHR BAUCHFETT-LEVEL?

# Bauchfettmessung-Aktion: Jetzt profitieren und erfolgreich abnehmen

Eines ist fix: Ein dicker Bauch ist nicht in Mode. Das wusste auch Hans Lang aus Pöttelsdorf, der mithilfe von easylife seine Figur wieder in Form gebracht hat.

„Ich wog bereits 140 Kilo und fühlte mich nicht mehr wohl. Auch für meine Gesundheit wollte ich abnehmen. In der Zeitung hab ich easylife entdeckt und hörte mir das einmal an.“ Der Rest ist Erfolgsgeschichte, nahm der 61-Jährige doch in 21 Wochen 36 Kilo ab. Was die Problemzone Bauch angeht, sprechen minus 24 Zentimeter Bauchumfang für sich. Durch einen optimierten Stoffwechsel werden die Problemzonen sichtbar reduziert. Am Anfang

steht dabei die Bauchfettmessung. Sie gibt Aufschluss darüber, wie es um das so genannte Viszeralfett steht und wie lange die Teilnehmer brauchen werden, bis es verschwindet. Wer also etwas gegen den dicken Bauch tun möchte,



vorher

sollte die Messung machen. Auch Renate Gamerith aus dem steirischen Mariatrost war mit easylife erfolgreich. In 21 Wochen hat sie 31 Kilo abgenommen und den Bauchumfang um 30 Zentimeter reduziert. „Es war lebensverän-



nachher

Minus 24 Zentimeter Umfang: Hans Lang hat keinen dicken Bauch mehr!

dernd. Ich fühle mich körperlich wieder fit. Man bekommt wieder ein gesundes Körpergefühl“, freut sich die 43-Jährige darüber, dass die easylife-Stoffwechseltherapie so unkompliziert und erfolgreich war. Es ist das Markenzeichen von easylife, dass kein Sport nötig ist, man nicht hungern und keine Kalorien zählen muss. Außerdem erfolgt die Stoffwechsel-Therapie mit ärztlich Zusammenarbeit und auch danach gibt es eine kostenlose Nachbetreuung. Das gehört zum Service des familiengeführten Unternehmens – und das schon seit 13 Jahren in Österreich.

Jetzt die Möglichkeit einer Gratismessung bei easylife nutzen. Informationen im Internet unter: [www.easylife.at](http://www.easylife.at). ■ Anzeige

## So schmilzt der Bauch!



### Die Original-easylife-Therapie – bewährt sich seit 13 Jahren!

Durch einen optimierten Stoffwechsel nehmen Sie in 1 Monat bis zu 10 Prozent Ihres Startgewichts ab.

- ohne Hungern
- ohne Sport
- ohne Kalorienzählen
- ohne Kapseln/Shakes



Messen Sie Ihr Bauchfettlevel bei easylife und erfahren Sie alles über Ihre Abnehmchancen. [www.easylife.at](http://www.easylife.at)



→  
-30 cm  
Bauch  
weniger

31 KG  
leichter in  
21 Wochen

Renate Gamerith,  
43 Jahre  
8044 Mariatrost

✓   
GRATIS BIS 6.10.2017:  
**BAUCHFETT-ANALYSE!**

Anrufen und kostenfreien, unverbindlichen Termin reservieren:

Tel.: 02622 / 25 200  
easylife Wiener Neustadt  
Prof. Dr. Stephan Koren Str. 8

Tel.: 02236 / 37 99 99  
easylife Brunn am Gebirge  
Campus 21, Europaring F13

## PFLEGE

# Die 24-Stunden-Betreuung: in Zukunft ein großes Thema

**LANZENKIRCHEN.** Die 24-Stunden-Betreuung wird in Zukunft eine große Rolle spielen, denn 85 Prozent der Menschen wollen in ihren eigenen vier Wänden bleiben. Zu diesem Thema gab es einen Vortrag im NÖ Hof.

Derzeit gibt es in Österreich 140.000 Demenzerkrankte. In Zukunft werde sich diese Zahl verdoppeln. „Wir müssen jetzt Antworten finden“, erklärt LAbg. Anton Erber.

„Pflege und Gesundheit wird die Zukunft der Politik bestimmen“, sagt NR Hans Rädler und ergänzt, dass hier Lösungen gebracht werden müssten. Anton Erber verweist in seinem



V.l.: Florian Sebesta, Michael Putz, Bgm. Thomas Heissenberger, Vizebgm. Heide Lamberg, Charlotte Weber, BH a.D. Herbert Marady, NR Hans Rädler, LAbg. Anton Erber und LAbg. Franz Rennhofer

Foto: wiesi

Vortrag auf die Förderung, die es seit 2008 gibt. Diese gilt nicht nur für ausländische Betreuer, sondern auch für Familienmitglieder. Derzeit werden

mehr als 80 Prozent von ihren Familien betreut. Wenn man diese Förderung beantragt hat,

müsse man jede Art der Veränderung melden, sonst drohen Nachzahlungen, bekräftigt Erber.

Charlotte Weber vom Verein „Daheim im NÖ“ erklärte, was in einer 24-Stunden-Betreuung alles angeboten wird: Der Betreuer begleitet den Kunden den Tag über und ist auch in der Nacht da. Hilfe im Alltag wird gewährleistet, wie z. B. bei der Körperpflege, beim Einkaufen oder auch die Pflege eines Haustieres.

Das gemeinsame Arbeiten und die menschliche Nähe sind ein Punkt, so wie die Begleitung zu Veranstaltungen. „Der Betreuer ist aber keine Krankenschwester“, erklärt Charlotte Weber. ■

## PFLEGE

# Entlastung für Angehörige

**NIEDERÖSTERREICH.** Um pflegende Angehörige zu entlasten gibt es in allen Niederösterreichischen Pflege- und Betreuungszentren und in den meisten Häusern privater Träger die Möglichkeit der vom Land geförderten Tages- und Kurzzeitpflege.

„Dabei können die Pflegebedürftigen tageweise oder bis zu sechs Wochen in einem Pflegezentrum betreut werden. Das bedeutet für ihre pflegenden Angehörigen eine große Entlastung“, weiß Sozial-Landesrätin Barbara Schwarz (ÖVP).

Tagespflege wird in der Regel von Montag bis Freitag, auf Anfrage auch an Wochenenden, angeboten. Nach einem gemeinsamen Frühstück wird der Vormittag

meist in Kleingruppen und mit Einzelaktivitäten verbracht. Nach dem Mittagessen bleibt Zeit zum Ausruhen. Der Nachmittag wird häufig für Bewegungstraining und Gedächtnisübungen genutzt. Es wird geplaudert, gebastelt, eine gute Zeit miteinander verbracht. Den Angehörigen wird zudem fachliche Unterstützung und Beratung für die Pflege zu Hause angeboten.

## Als Überbrückung gedacht

„Für Menschen, die tagsüber Hilfe und Pflege benötigen und Abwechslung und Geselligkeit schätzen, ist die Tagespflege das richtige Angebot. Eine andere Möglichkeit ist die Kurzzeit- oder Urlaubspflege. Sie dient zur Überbrückung von Zeiten, in denen ein pflegendes Familienmitglied verhindert ist, zum



Tages- und Kurzzeitpflege ermöglicht den pflegenden Angehörigen eine momentane Entlastung.

Foto: Wodicka

Beispiel Urlaub macht, krank ist oder einfach Auszeit braucht. Bis zu maximal 42 Tage pro Jahr werden gefördert“, informiert Schwarz.

Voraussetzungen sind – wie bei der Tagespflege – der Haupt-

wohnsitz der pflegebedürftigen Person in Niederösterreich und der Bezug von Pflegegeld. Die Tarife sind von der Pflegegeldstufe abhängig und gestaffelt. Bei Bedarf gibt es einen Zuschuss der NÖ Sozialhilfe. ■

## FRAGEN

# Das Hilfswerk gibt Antworten rund um das Thema Pflege

Bei der Pflege und Betreuung eines Familienmitglieds stellen sich viele Fragen – oft werden Angehörige ganz plötzlich vor eine völlig neue Situation gestellt. Die Pflege-Experten des Hilfswerks helfen weiter!

Meist kommt es völlig überraschend auf die Familie zu: Ein Schlaganfall, ein Sturz, eine schwere Krankheit. Plötzlich ist ein Angehöriger pflegebedürftig geworden und braucht Hilfe. 80 Prozent der pflegebedürftigen Menschen werden zuhause von der eigenen Familie betreut – die dadurch vor eine völlig neue und oft belastende Situation gestellt wird. Die Mobile Pflegeberatung



Bei Pflege und Betreuung stellen sich viele Fragen.

des Hilfswerks hilft hier kompetent weiter: Die Pflegefachkräfte kommen direkt in den Haushalt der Betroffenen und gehen vor Ort auf individuelle Fragen ein: Pflege- und Betreuungsangebote in Niederösterreich, Pflegegeld und finanzielle Unterstützung können im Rahmen der Beratung fachgerecht behandelt werden.

#### Beratung bei Demenz

In einer individuellen Pflegeberatung kann auch auf Fragen rund

um die Demenz eingegangen werden. Schon jetzt leiden 22.000 Menschen in Niederösterreich an Demenz, 130.000 sind es in ganz Österreich (Quelle: BMG). Experten schätzen, dass sich diese Zahl bis zum Jahr 2050 mindestens verdoppeln wird. Hier ist das Hilfswerk ein kompetenter Ansprechpartner: Alle Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung sind im Umgang mit Demenzerkrankten sensibilisiert. Darüber hinaus gibt es beim

Hilfswerk speziell ausgebildete Demenzexperten.

#### Hilfe ein Anruf entfernt

Einfach den nächstgelegenen Hilfswerk-Standort kontaktieren (Auskunft unter der Telefonnummer 02742/249-0 oder auf [www.hilfswerk.at/niederoesterreich](http://www.hilfswerk.at/niederoesterreich)) und innerhalb von 48 Stunden kommt der Experte ins Haus.

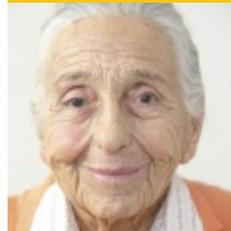
Erste Fragen kann auch der kostenlose Pflegekompass des Hilfswerks beantworten: Der informative Ratgeber bietet Orientierungshilfe. In gedruckter Form zu bestellen unter der Telefonnummer 02742/249-0 oder online auf der Homepage [www.pflegekompass.hilfswerk.at](http://www.pflegekompass.hilfswerk.at).

Anzeige

## Pflege? Hilfswerk!

Erstklassig betreut – zuhause geborgen. Um älteren Menschen das Leben im eigenen Zuhause zu erleichtern, können wir vieles organisieren. Auch pflegende Angehörige werden durch unsere Angebote deutlich entlastet.

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Notruftelefon – Hilfe auf Knopfdruck
- Hilfswerk Menüservice
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst



Rufen Sie uns an – Wir helfen gerne!

Hilfswerk Niederösterreich – Hilfe und Pflege daheim

- Aspang, Tel. 02642 512 45  
[pflege.aspang@noe.hilfswerk.at](mailto:pflege.aspang@noe.hilfswerk.at)
- Piestingtal, Tel. 02633/438 83  
[pflege.piestingtal@noe.hilfswerk.at](mailto:pflege.piestingtal@noe.hilfswerk.at)
- Wr. Neustadt, Tel. 02622/905 09  
[pflege.wienerneustadt@noe.hilfswerk.at](mailto:pflege.wienerneustadt@noe.hilfswerk.at)
- Wr. Neustadt/Land, Tel. 02622/786 63  
[pflege.wienerneustadtland@noe.hilfswerk.at](mailto:pflege.wienerneustadtland@noe.hilfswerk.at)



[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

## INNOVATIONS-FAKTOR

# Wohnen in der mobilen Gesellschaft braucht intelligentes Einrichtungs-Know-how

Bestimmten vor einigen Jahrzehnten noch Autos, Züge und Flugzeuge unsere Mobilität, so sind es heute ganz andere Faktoren, die den Lebensrhythmus dirigieren und Tempo machen. Virtuelle Welten, Global Player via Mouse-Click, Jobsharing, Smart Home und vernetzte Haushalte gehören im 21. Jahrhundert zum Alltag.

Denn in der mobilen Gesellschaft von heute geht es schon längst nicht mehr nur um die räumliche Fortbewegung. Wohl aber um Räume. Privatsphären, in denen sich die Menschen frei entfalten können. Sie spiegeln das Leben der Gesellschaft wider und passen sich dem aktuellen Lifestyle



Offene Wohnraumkonzepte rücken immer mehr in den Fokus.

Foto: TEAM 7

an. Der demographische und gesellschaftliche Wandel stellt den Wohnungsbau und die Architektur vor neue Herausforderungen. Kleine Appartements in der City, Wohnen an ein oder mehreren Orten, Home-Offices

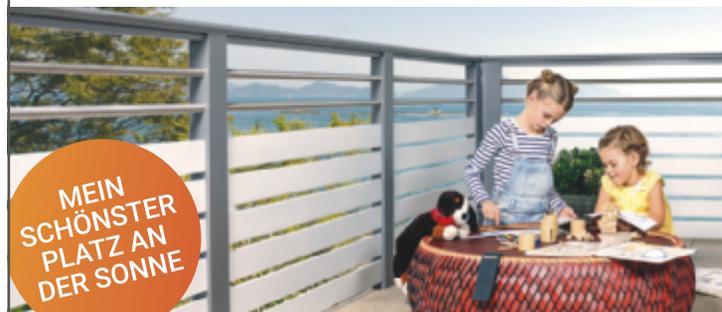
und offene Gestaltungen sowie Einrichtungskonzepte für die geburtenstarken Jahrgänge der 50+-Generation sind Themen der Zukunft, in denen großes Potenzial für die Möbelindustrie liegt. „Zukünftig sind individuelle

Lösungen gefragt, die sich perfekt an die Raumsituationen und jeweiligen Bedürfnisse der Verbraucher anpassen“, erklärt Georg Emprechtinger, Vorsitzender der Österreichischen Möbelindustrie.

### Enorm hohe Anforderungen

„Modulare Systeme, durchdachte Einrichtungskonzepte und Möbel mit hoher Flexibilität sind perfekte Wegbegleiter und spiegeln die neue Mobilität im Wohnen wider.“ Die Anforderungen an moderne Möbel sind hoch: Sie müssen problemlos mehrere Umzüge überstehen, sollen auch auf wenig Raum eine gute Figur machen und zudem anspruchsvolle Wünsche an Nachhaltigkeit, Qualität und Design erfüllen. ■

**BALKONE & ZÄUNE  
AUS ALUMINIUM**



MEIN  
SCHÖNSTER  
PLATZ AN  
DER SONNE

GratisHotline: 0800 20 20 13

[www.leeb-balkone.com](http://www.leeb-balkone.com)

## SCHLUSSRECHNUNG

# Korrektes Geschäft

Bei der Schlussrechnung sollten Bauherren in keinem Fall übereilig handeln und unter Druck eine Aufstellung unterzeichnen. Bei einem Termin vor Ort sollten die Leistungen mit der Baufirma sorgfältig durchgegangen werden. Das verhindert Unannehmlichkeiten für beide Seiten. Mit

der Schlussrechnung treten wichtige Gewährleistungs- und Vorbehaltsfristen in Kraft. Einsprüche sollten möglichst rasch und immer schriftlich erfolgen. Ein Vorbehalt kann Teil der Schlussrechnung sein, dieser muss aber eindeutig und klar verständlich für alle sein. ■

**T SCHIRK**  
Wintergarten Ges.m.b.H.



**AKTION\*): Bei Wärmeschutzverglasung  
3. Scheibe GRATIS**

[www.tschirk-wintergarten.at](http://www.tschirk-wintergarten.at)  
Tel.: 02622-77333, Fax DW 3  
7201 Neudörfel, Bickfordstraße 24



\*) Aktion gültig bis 30.06.2017

# Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Claudia Brunner  
Tel.: 0664 / 815 75 92  
[c.brunner@tips.at](mailto:c.brunner@tips.at)

Ihre Beraterin für  
■ Inserate  
■ Beilagen und  
■ Onlinewerbung



## SMART HOME

# Ein Fingerwisch: mit Smartphone und App das Kaminfeuer steuern

Zu einem kuscheligen Kaminfeuer gehören drei Dinge: die passende Menge Brennstoff, die optimale Temperatur im Brennraum und die richtige Luftzufuhr.

Klingt eigentlich ganz einfach. Doch da sich im Laufe eines Abbrandes der Bedarf an Verbrennungsluft ändert, muss der Betreiber stets das Feuer im Blick haben und die gemütliche Couch verlassen, um die Luftzufuhr über manuelle Regler anzupassen – eine Fehlbedienung nicht ausgeschlossen. Dank eines neuen Konzeptes ist das jetzt nicht mehr nötig, denn die Bedienung von Kaminöfen wurde



Innovative Technologie für modernen Bedienkomfort hält Einzug ins Wohnzimmer. Foto: SPARTHERM

revolutioniert. Der Name des Modells: „Seo“ und seines Zeichens das erste dieser Art. Dieses

Konzept basiert auf der interaktiven Steuerung via Smartphone oder Tablet. Der Kaminofen ist mit dem neuen „neo control-System“ ausgestattet, das alle drei Faktoren – Brennstoff, Temperatur und Luftzufuhr – während des Heizens optimal aufeinander abstimmt. Auf manuelle Lufthebel wurde dabei ganz verzichtet, sodass Fehlsteuerungen durch den Ofenbetreiber ausgeschlossen sind. Eine kleine Kontrollanzeige unterhalb des Feuerraums leuchtet, sobald der Ofen in Betrieb ist, und blinkt langsam, wenn Holz nachgelegt werden sollte. Die eigentliche Steuerung erfolgt per Smartphone oder Tablet und einer App. Diese App wurde speziell für die neue Ka-

minofen-Linie entwickelt und lässt sich über eine einfache Menüführung intuitiv steuern. Der elektronische Assistent liefert Informationen zu Leistung und Betriebszustand, Raum- und Ofentemperatur – und das, neben Deutsch, in acht weiteren Sprachen.

## Umweltbewusstes und wirtschaftliches Heizen

Der Clou: Der Betreiber kann sogar zwischen drei Leistungsstufen wählen, wobei das System stets für die optimale Luftzufuhr und Temperatur sorgt. All das bedeutet: umweltbewusstes und wirtschaftliches Heizen – mit nur einem Fingerwisch. Und das entspannt vom Sofa aus. ■

In den letzten 40 Jahren machten zig-tausende Menschen

## Karriere mit RE/MAX.

Wann starten Sie Ihre?



Termine Karriereabende:

- 12. Oktober 2017
- 16. November 2017

Beginn: 19:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner:

**Michael Brugger**  
0650 / 421 63 62

**RE/MAX<sup>®</sup> Exclusive, Brugger KG**

2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 9/1 - 02622 / 320 81 - office@remax-exclusive.at

## NOTFALLMEDIZIN

# Neue Maßstäbe bei Weiterbildung und Erfahrungsaustausch

**WIENER NEUSTADT.** Der zweite Wiener Neustädter Notfallkongress stand unter dem Titel „Changes – Notfallmedizin von Gestern ins Morgen“.

Mit 140 Anmeldungen aus ganz Österreich meldete das Rote Kreuz Wiener Neustadt „full house“. „Die Notfallmedizin ist im Umbruch und das Rote Kreuz Niederösterreich trägt seit Beginn des modernen Rettungswesens den Großteil der präklinischen Versorgung in Niederösterreich. Wiener Neustadt ist ebenfalls seit langem ein führendes Zentrum der Forschung und Notfallmedizin. Wir haben auch diesmal ein spannen-



RK-Bezirksstellenleiter Stefan Koppensteiner, Reinhold Soledet (Raiffeisen), Bürgermeister Klaus Schneeberger, Primarius Helmut Trimmel und RK-NÖ-Präsident Josef Schmoll (v. l.)

des Programm geboten, in dem weder aktuelle Entwicklungen noch praxisrelevante Workshops zu kurz gekommen sind“, sagt Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter Stefan Koppensteiner.

Der Notfallkongress wird alle zwei Jahre in Wiener Neustadt

veranstaltet, alternierend sowohl zum Notfallsymposium in Innsbruck als auch zum Intensivpflegekongress in Wiener Neustadt. „Der Kongress ist die optimale Gelegenheit, wichtige Themen anzusprechen und vor allem einen Blick in die Zukunft der

Notfallmedizin zu werfen“, erklärt Primarius Helmut Trimmel, wissenschaftlicher Leiter des Notfallkongresses.

Neben aktuellen Rechtsfragen in der Notfallmedizin, ersten Erfahrungen im Bereich der 24-Stunden-Flugrettung, der Zukunft der Traumaversorgung und ein Großunfallkonzept eines Klinikums am Beispiel des Landes-klinikums Wiener Neustadt sieht Trimmel die neuen Herausforderungen bei speziellen Themen wie Terrorismus.

Die Umstellung auf das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) läuft in Wiener Neustadt laut RK-Bezirksstellenleiter Koppensteiner „einwandfrei“. Das NEF-System ist das modernste am Markt. ■

## SCHÖN GÜNSTIG

## Brix Zaun: Top Qualität & Top Preis

**NÖ.** Ob formvollendete Zäune, funktionelle Tore und sichere Balkongeländer aus Alu oder einfache Abgrenzungen und moderne Zaun-Lösungen mit Gitter – der österreichische Zaun-Hersteller Brix hat für alle Bereiche das passende Angebot.

Eine große Modellauswahl und Top-Qualität zu absolut günstigen Preisen versteht sich von selbst.

Das Brix-Team und die Brix-Fachpartner bieten kompetente Rundum-Gratis-Beratung von der Planung bis hin zur Montage.

Sie beraten ihre Kunden telefonisch oder persönlich in den Schauräumen oder gerne auch direkt vor Ort. ■ Anzeige

### i KONTAKT

Infos: 0800/88 66 80  
www.brixzaun.com



Brix Zaun: österreichische Qualität



## ZÄUNE - TORE - BALKONE - GITTER

GRATIS KATALOG  
& BERATUNG:  
0800/88 66 80

## GLÜCKSENGERL

## „Jetzt wird Mama shoppen gehen“

**WIENER NEUSTADT.** Glückssengerl-Gewinnerin Nil Aykanat holte sich zur Übergabe des 300-Euro-Gutscheins Verstärkung in Form ihres Mannes Ayhan.

Das Glückssengerl hat wieder einmal große Freude verbreitet. Redakteur Michael J. Payer war in der Merkur-City unterwegs und sah die fröhliche Liya mit Mama Nil. Ein Voltreffer für das Glückssengerl. Nil Aykanat war sofort begeistert: „Was? Echt jetzt?“ Ja wirklich! Die glückliche Gewinnerin wollte aber nicht allein auf das Siegerbild und holte sich ihren Mann Ayhan als Verstärkung. „Schau Schatz! 300 Euro und wir

müssen nur ein Foto machen“, klärte die Gewinnerin ihren Mann auf. Das Bild war schnell gemacht - die Freude bei Nil Aykanat kaum zu übersehen und zu überhören: „Jetzt wird die Mama gleich mal shoppen gehen!“ Ein mehr als gelungener Abschluss der Glückssengerl-Aktion von Tips und der Fussl Modestraße.

Tips hat für die Glückssengerl-Aktion, bis Oktober 2017, Gutscheine für die Fussl Modestraße im Gesamtwert von über 9.000 Euro zur Verfügung gestellt. Das Tips-Glückssengerl war im Bezirk unterwegs und verschenkte jeweils einen 300-Euro-Fussl-Gutschein. Ausschlaggebend war die richtige Antwort nach der Lieblingszeitung: Tips! ■



Nil und Ayhan Aykanat bekamen den 300-Euro-Fussl-Gutschein.

Foto: mjp



Die neue Volkspartei

„Sicherheit steht für Hans Rädler an oberster Stelle.“

**Dir. Bernhard Treibenreif**  
Cobra Chef

Meine Stimme für  **Hans Rädler**

Ich bin dabei:  
**Team Kurz**



Die neue Volkspartei

„Hans Rädler prägt seit Jahren die Entwicklung unserer Region.“

**LAbg. Franz Rennhofer**  
Lichtenegg

Meine Stimme für  **Hans Rädler**

Ich bin dabei:  
**Team Kurz**

**WIRTSCHAUS BÜHNE BERNHART SCHWARZENBACH**

Freitag, 29. Sept „Ich bin ja nicht deppert“  
**Gerald FLEISCHHACKER**

Freitag, 13. Okt „Der Kanzler“  
**Roland DÜRINGER**

Samstag, 14. Okt „Hypochondria“  
**TRICKY NIKI**

Samstag, 21. Okt „Der Heimwerkerprofi“  
**FREDI JIRKAL**

Freitag, 3. Nov Wir spielen solange sie wollen  
„Die Lange Nacht des Kabarets“  
mit Christoph FRITZ, David SCHMIDT,  
Jimmy SCHLAGER & Isabell PANNAGL

Samstag, 11. Nov „Das ist ein Theater“  
**Heinz MARECEK**

Freitag, 17. Nov „Immer Ich“  
**Clemens Maria SCHREINER**

Samstag, 25. Nov „Alles wird gut“  
**KAUFMANN & HERBERSTEIN**

www.wirtshausbuehne-bernhart.at 0660/1211231

# MONDKALENDER

von Siegrid Hirsch / [www.freya.at](http://www.freya.at)

den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter <http://www.tips.at/tests-tips/astrologie>

**DO 21. September**  

absteigender Mond  
**Blütentag – Lichttag**  
**Nahrungsqualität:** Fett  
**Körperregionen:** Niere, Blase, Hüften  
**Günstig:** Rosen pflegen; Brokkoli und Blumen säen und setzen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, düngen blühender Zimmerpflanzen; günstiger Schlachttag  
**Ungünstig:** Zimmerpflanzen gießen

**FR 22. September**  

ab 19:43 Uhr Skorpion – absteigender Mond  
**Blütentag – Lichttag**  
**Nahrungsqualität:** Fett  
**Körperregionen:** Niere, Blase, Hüften  
 Siehe gestern

**SA 23. September**  

absteigender Mond  
**Blatttag – Wassertag**  
**Nahrungsqualität:** Kohlenhydrate  
**Körperregionen:** Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

**Günstig:** Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen; Wasserinstallationen durchführen; Blattgemüse säen oder setzen (außer Salaten und Kohl); Haustiere umquartieren; geschäftliche Verhandlungen  
**Ungünstig:** Unterkühlung; backen; Haare schneiden und waschen

**SO 24. September**  

absteigender Mond  
**Blatttag – Wassertag**  
**Nahrungsqualität:** Kohlenhydrate  
**Körperregionen:** Geschlechts- und Ausscheidungsorgane – Siehe gestern

**MO 25. September**  

bis 06:01 Uhr Skorpion – absteigender Mond  
**Fruchttag – Wärmetag**  
**Nahrungsqualität:** Eiweiß  
**Körperregionen:** Oberschenkel, Muskeln  
**Günstig:** Fruchtgemüse setzen; Obstgehölze veredeln; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Früchte einlagern und konservieren; Butter machen; Wohnung lüften; Nagelpflege  
**Ungünstig:** Brennholz schlagen; düngen

**DI 26. September**  

Wendepunkt  
**Fruchttag – Wärmetag**  
**Nahrungsqualität:** Eiweiß  
**Körperregionen:** Oberschenkel, Muskeln  
**Günstig:** Fruchtgemüse setzen; Obstgehölze veredeln; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Früchte einlagern und konservieren; Butter machen; Wohnung lüften; Nagelpflege  
**Ungünstig:** Brennholz schlagen; düngen

**MI 27. September**  

ab 18:25 Steinbock – aufsteigender Mond  
**Fruchttag – Wärmetag**  
**Nahrungsqualität:** Eiweiß  
**Körperregionen:** Oberschenkel, Muskeln  
**Günstig:** Fruchtgemüse setzen; Obstgehölze veredeln; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Früchte einlagern und konservieren; Butter machen; Wohnung lüften; Nagelpflege  
**Ungünstig:** Brennholz schlagen; düngen

**DO 28. September**  

aufsteigender Mond  
**Wurzeltag – Kältetag**  
**Nahrungsqualität:** Salz  
**Körperregionen:** Knochen, Knie, Haut  
**Günstig:** Heilkräuter und Wurzeln sammeln; Umtopfen; Kompost anlegen; Gründüngung säen; Wurzelgemüse ernten; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Brot backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten  
**Ungünstig:** Hausputz; Heckenschnitt

**FR 29. September**  

aufsteigender Mond  
**Wurzeltag – Kältetag**  
**Nahrungsqualität:** Salz  
**Körperregionen:** Knochen, Knie, Haut  
**Günstig:** Heilkräuter und Wurzeln sammeln; Umtopfen; Kompost anlegen; Gründüngung säen; Wurzelgemüse ernten; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Brot backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten  
**Ungünstig:** Hausputz; Heckenschnitt

## FUSSGÄNGERZONE

# Im Schrittempo

**WIENER NEUSTADT.** Die Fußgängerzone Herzog-Leopold-Straße sowie die wichtigsten Querungen in der Wiener Neustädter Innenstadt sind ab sofort für den Radverkehr im Schrittempo geöffnet. Radfahrer sollen ihre Ziele dadurch besser

erreichen und die Innenstadt auf kurzem Weg durchqueren können. Gemeinsam mit der Radlobby Wiener Neustadt wurde diesbezüglich auch ein Info-Folder zum Thema gestaltet, der in den beiden Rathäusern aufgelegt wird. ■



Hannes Höller (Radlobby Wiener Neustadt) mit Jakob, Bürgermeister Klaus Schneeberger, Stadtrat Franz Dinohobl und Gemeinderat Franz Hatvan (v. l.)

B-C.C

## Golf Gold Card

Golf ein leistbarer Sport zur Gesunderhaltung von Körper / Geist & Seele

- > Handicapverwaltung
- > Verbandsclubkarte
- > Serviceleistungen
- > Eigene 18-Loch Anlage
- > Weltweite Lern-, u. Spielmöglichkeit
- > Zahlreiche Kooperationspartner

**B-C.C Business-Club.com**  
 Tel.: 01/600 71 03  
 Mail: [bcc@business-club.com](mailto:bcc@business-club.com)  
 1100 Wien, Vienna Business Park



ab €180.-



[www.business-club.com](http://www.business-club.com)

## MASSNAHMEN

# „Ragweed“: Wiener Neustadt hat Beikraut den Kampf angesagt

**WIENER NEUSTADT.** Das unangenehme Beikraut „Ragweed“ wird in der Stadt zusehends auch im öffentlichen und privaten Raum bemerkt.



„Ragweed“ ist gekennzeichnet durch gefiederte Blätter, einen weißlich behaarten Stängel und körbchenförmige Teilblütenstände.

Es handelt sich dabei um eine aus Nordamerika eingeschleppte Pflanze, die bei empfindlichen Personen Allergien auslösen kann. Die Stadt Wiener Neustadt geht aktiv gegen das „Ragweed“ vor, welches auch im Bereich des Achtersees – speziell in den Aufforstungen – entdeckt wurde.

Als erster Schritt wurde dazu an allen Stellen, an denen das möglich war, mittels Unimog gemäht. Der Bereich bei der Liegewiese sowie dem Sandstrand wird ma-

nuell vom Beikraut freigehalten. Zudem werden die Mäharbeiten in den nächsten Jahren so gelegt, dass sie kurz vor Blühbeginn

starten. Eine Ausbreitung des „Ragweed“ lässt sich so zumindest eindämmen – ein Verhindern der Ausbreitung gestaltet

sich insofern schwierig, als dass das Beikraut nahezu keinerlei Ansprüche an Boden und Klima stellt, sogar streusalzresistent ist und daher auch am Rand von Autobahnen zu finden ist, von wo es in die Ortschaften getragen wird. Die Stadt Wiener Neustadt weist daraufhin, auch im privaten Bereich auf ein etwaiges „Ragweed“-Vorkommen zu achten. Im Fall des Falles empfiehlt sich beim Ausreißen das Tragen von langer Kleidung, Handschuhen und Mundschutz. Die Pflanzen können in einem schwarzen Sack mit dem Restmüll entsorgt werden.

Alle weiteren Infos stehen im Ragweed-Finder des Landes NÖ unter [www.ragweedfinder.at](http://www.ragweedfinder.at) ■

## BENEFITZERANSTALTUNG

## Buntes Modetheater

**WIENER NEUSTADT.** Kabarett, Mode, Musik, Blumen und Kulinarik erwarten die Gäste am 30. September beim ersten kunterbunten Modetheater. Der Reinerlös der Karten kommt der Kinderabteilung des Landesklinikums Wiener Neustadt zugute. „Eine Modenschau ist schön und gut – aber ich habe unter meinen Models so viele Frauen, die auch als Schauspielerinnen, teilweise beruflich, teilweise als Hobby, tätig sind, dass ich mir gedacht habe, das möchte ich mit einbinden“, verrät Unternehmerin Christine Bogner.

Im Neukloster wurde dafür die perfekte Location gefunden. Neben Herbstmode sowie Schuhen und Taschen von Grabner Schuhe Wiener Neustadt erwarten die Gäste kabarettistische Einlagen von der Kulturszene Guntrams. Aber auch die



Christine Bogner (Ciao Cara) und Susi Kaltenecker (Gustostückerl) laden zum ersten kunterbunten Modetheater in Wiener Neustadt.

gesanglichen Einlagen werden dank Gerry Höller nicht zu kurz kommen. Karin Valenta wird die Gäste gekonnt durch den Abend führen. Um die Kulinarik kümmert sich die Firma „Gustostückerl“ aus Markt Piesting. ■

Anzeige



## INFORMATION

Kunterbuntes Modetheater  
30. September 2017, 19 Uhr  
Infos: [www.ciaocara.at](http://www.ciaocara.at)

Ciao Cara  
*we love outfits*  
präsentiert

## KUNTERBUNTES MODETHEATER

**SAMSTAG, 30.9.2017**  
EINLASS 18 UHR, BEGINN 19 UHR,  
THEATER IM NEUKLOSTER, WIENER NEUSTADT  
25 EURO - INKLUSIVE GUSTOSTÜCKERL-TELLER

Jede Karte gilt als Los - der Gewinner  
bekommt ein Komplett-Outfit von Ciao Cara

**DAS PROGRAMM**  
**KULINARIK**  
**MODE**  
**MUSIK**  
**KABARETT**  
**BLUMEN-SCHICK**

**Karten erhältlich bei**

Ciao Cara Sollenau,  
Gustostückerl Markt Piesting,  
Rinaldas Würstlstand Wr. Neustadt,  
Ladencafe Pomale Felixdorf,  
Rückenwerkstatt Marie-Christin Kampichler

Weitere Infos und Adressen:  
[www.ciaocara.at](http://www.ciaocara.at)

**DER REINERLÖS KOMMT DER KINDERABTEILUNG  
DES LANDESKLINIKUMS WR. NEUSTADT ZUGUTE**

TO  
WE  
RK

PRIVATE MUSIKSCHULE  
LANZENKIRCHEN

S  
SCHICK  
BLUMEN  
BINDER

wiener  
neu  
stadt

Gustostückerl  
[www.gustostueckerl.at](http://www.gustostueckerl.at)

G  
Gustostückerl

NÖN

www.ciaocara.at

www.gustostueckerl.at

www.noen.at

www.ideenstueckchen.com

**web**Tips

AK-Konsumentenberater

von  
**Dr. Silvia Herbe**



**Oft wollen Konsumentinnen und Konsumenten Mängel an gekauften Waren fristgerecht geltend machen, haben aber den Kassenzettel bereits weggeworfen. Obwohl der Anspruch auf Gewährleistung zwar grundsätzlich besteht, ist er dann häufig nicht mehr durchsetzbar.**

Denn Konsumentinnen und Konsumenten müssen Unternehmen beweisen, dass die reklamierte Ware in diesem Geschäft gekauft wurde und die Gewährleistungsfrist noch offen ist. Nur dann ist der Händler zur Gewährleistung verpflichtet. Ohne Kassenzettel ist dies nur in Ausnahmefällen möglich. Bei einer Zahlung mittels Bankomat- oder Kreditkarte könnte dieser Nachweis auch durch Kontoauszug beziehungsweise die Kreditkartenabrechnung gelingen. In vielen Fällen gehen die Konsumentinnen und Konsumenten aber leider leer aus.

Daher empfehlen wir, Kaufbelege bei beweglichen Sachen mindestens zwei Jahre aufzuheben, um beweisen zu können, wann und wo die Ware gekauft wurde. Über die gesetzliche Gewährleistungsfrist hinaus sollten Kassenzettel jedenfalls aufbewahrt werden, wenn noch eine Garantie besteht. Denn auch zur Geltendmachung von Garantieleistungen ist es nötig, den Kaufzeitpunkt nachzuweisen.

Den kompletten Artikel findet man auf [www.tips.at](http://www.tips.at)

**Job-Tips, Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf**



... in Freizeit!

**ÜBERPRÜFUNG**

# Zivilschutz-Probealarm

**WIENER NEUSTADT.** Am Samstag, 7. Oktober 2017, findet zwischen 12 und 12.45 Uhr in ganz Österreich ein Zivilschutz-Probealarm statt.

Um die Funktion und Reichweite der über 8000 Sirenen bundesweit zu testen und die Bevölkerung mit den Signalen vertraut zu machen, wird dieser österreichweite Zivilschutz-Probealarm einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale vom Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen durchgeführt.

„Der Zivilschutz umfasst vor allem Maßnahmen der Vorsorge und der Hilfeleistung bei der alltäglichen Gefahrenabwehr, vor Naturkatastrophen und technischen Unglücksfällen sowie Maßnahmen des Selbstschut-



Stadtrat Franz Piribauer und Magistratsdirektor Markus Biffel mit den Mitarbeitern des NÖ Zivilschutzverbandes beim Tag der Blaulichtorganisationen in der Arena Nova  
Foto: FF Wiener Neustadt

zes“, so der für die Blaulichtorganisationen zuständige Stadtrat Franz Piribauer (ÖVP). Auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at) wer-

den umfassende Informationen zu Themen wie Blackout, Cybercrime, Erdbeben, krisenfester Haushalt, Trinkwasser und vielem mehr angeboten. ■

Sonntag  
8. Okt.

GRESSLER

stück

FrühSchoppen

8.00 bis 10.00 Uhr *Greissler-Frühstück*

Genieße regionale Spezialitäten, selbstgemachte Marmeladen, Eiergerichte, Aufstriche, Müsli mit Bio-Joghurt ...

Um Tischreservierung wird gebeten: [buchung@eis-greissler.at](mailto:buchung@eis-greissler.at)

ab 10.00 Uhr *Greissler-FrühSchoppen*

Weinkost

Genieße Greissler-Schmankerl in unserem Wintergarten oder gemütlichen Zelt bei LIVEMUSIK...

Eis-Manufaktur  
Königsegg 25, 2851 Krumbach, Tel. 02647/42950  
[www.eis-greissler.at](http://www.eis-greissler.at)

Das Beste vom Lande

Bei Ihnen tut sich was? Informieren Sie mich!

Michael J. Payer

Redaktion

Hauptstraße 22a  
7000 Eisenstadt  
Mobil: 0676 / 666 48 27  
Fax: 02682 / 67 607-10  
[m.payer@tips.at](mailto:m.payer@tips.at)

Bei Ihnen tut sich was? Informieren Sie mich!

Sonja Plank-Wiesbauer

Redaktion

7000 Eisenstadt  
Hauptstraße 22a  
Mobil: 0676 / 50 245 56  
Fax: 02682 / 67 607 10  
[s.plank-wiesbauer@tips.at](mailto:s.plank-wiesbauer@tips.at)

## WALDVIERTEL

# Streit und Aufruhr wegen weidender Schafe

**RASTENFELD/KREMS-LAND.** Der Hauptplatz von Rastenberg ist Ausgangspunkt einer Rundwanderung, die sich durch eine Gegend zieht, in der es in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu einem Bauernaufstand kam. Anlaß dafür waren weidende Schafe.

von ERICH SCHACHERL

Der „Geschichte - Schafweidestreit - Weg Nr. 81“ beginnt am Marktplatz von Rastenberg. Er erinnert an den historischen Schafweidestreit von 1834 bis 1839 und zieht sich durch ein Gebiet, das von dem Bauernaufstand betroffen war. In den genannten fünf Jahren befanden sich Bauern und die Herrschaften von Rastenberg im Streit. Zur Steigerung ihres Einkommens stellten die Adligen große Schafherden ein und ließen diese auf den Feldern der Bauern aus Marbach im Felde und Sperkental weiden. Sie beriefen sich dabei auf historisch verbürgte Rechte. Die Landwirte protestierten dagegen und vertrieben die Schafe, sie machten einen Bescheid der niederösterreichischen Landesregierung aus den Jahren 1819 und 1822 gel-



Burg Rastenberg

Fotos: Schacherl

tend, wonach eine Beweidung der Felder gegen ihren Willen nicht erlaubt sei. Es kam wie es kommen musste, die Bauern verweigerten den Gehorsam, daraufhin kam es zu Inhaftierungen und Bestrafungen. Ein militärischer Einsatz von über 100 Soldaten konnte den Widerstand nicht brechen. Die Unruhen begannen in Sperkental, weiteten sich auf Rastenberg und Marbach im Felde aus, dann noch weiter nach Ottenstein. Bischof Wagner gelang eine Schlichtung der Streitigkeiten im Jahr 1839, beendet werden konnten die Unruhen erst durch Aufhebung der Grundobrigkeit und dem Erlöschen des herrschaftlichen Weiderechtes.

## Am Purzelkamp entlang

Die Geschichte geht mir durch den Kopf, als ich mich am späten Vormittag an einem schönen Septembertag von Rastenberg aus auf den Weg mache. Zuerst führt mich die Route hinunter ins Tal des Purzelkamp. Wer gerne klettert, kann sich beim Klettergarten am Naturfels austoben, an dem ich nach zirka 20 Minuten vorbei gehe. Der folgende Wegabschnitt – der Burgsteig – am Fluss entlang ist herrlich. Der Purzelkamp gluckst, rauscht, zischt und gurgelt voller Vergnügen so vor sich hin und erfreut mein Gemüt, lässt die Gedanken an den Schafweidestreit verschwinden und ich tauche ganz in die Natur ein. Bei der Burgmühle ist es notwendig, ein kurzes Stück entlang der Hauptstraße zu gehen, das stört nicht weiter, danach bin ich wieder beim Fluss. Ein Blick zurück offenbart eine schöne Aussicht auf die Burg Rastenberg. Nach etwa 80 Minuten Gehzeit verlässt der Weg das Flusstal und steigt durch den Bruckgraben hinauf Richtung Marbach am Felde, das ich etwa



Wander  
Tips

20 Minuten später erreiche.

Auf Asphalt durchquere ich den Ort, unterquere danach die B 37 (Kremser Straße) und marschiere zwischen Getreide- und Mohnfelder weiter, die mich mit herrlichem Sommerduft verwöhnen. Ein Waldstück folgt, das in der sommerlichen



Ein Gewitter baut sich auf

Hitze angenehm kühl ist. Ich stoße auf eine Asphaltstraße, gehe nach links, folge ihr einige Minuten und verlasse sie rechterhand wieder. Nun gehe ich eine Weile am Dobrabach entlang. Mittlerweile haben sich mächtige Gewitterwolken aufgebaut und ich beschleunige meine Schritte. Ein kurzer Anstieg bringt mich vom Bach weg, danach gehe ich noch eine Weile durch Wald, der

wird wie der von Feldern und Wiesen abgelöst. Ungefähr vier Stunden nach dem Abmarsch bin ich

wieder beim Ausgangspunkt der Rundwanderung. Ich setzte mich ins Auto, als heftiger Gewitterregen einsetzt. Glück gehabt! ■

**i ANFAHRT**



Waidhofen/T.-Allentsteig-Rastenberg  
Gmünd-Zwettl-Rastenberg  
Krems-Gföhl-Rastenberg  
Horn-Altenburg-Neupölla-Rastenberg  
Rastenberg ist mit Bussen erreichbar,  
Infos: [www.richard.at](http://www.richard.at)  
Haltestelle: Rastenberg Hauptplatz

**AUSGANGSPUNKT:**  
Hauptplatz Rastenberg

**i TOUREN-INFO**

**GEHZEIT:** ca. 4 Std. (ca. 15 km)

**WEGBESCHAFFENHEIT:**  
Asphaltstraßen, Forstwege, Waldwege

**i HINWEIS**

**Wandertipps zum downloaden:**  
[www.tips.at/tests-tips/wandern](http://www.tips.at/tests-tips/wandern)

BURGENLAND

# Bis der „Staubige“ zum „Heurigen“ wird



Fotos: NTG / Steve.Haider.com

**NEUSIEDLER SEE.** Die Szenerie ist bezaubernd und entspannend. Auch, weil die Landschaft einzigartig, ruhig und malerisch ist. Wenn der Herbst die Landschaft langsam in ein buntes Farbenmeer taucht, beginnt der „Pannonische Herbst“. Zusammen mit diesem Farbenspiel der Natur und den außergewöhnlichen Gastgebern steigt am Neusiedler See dabei ein Feuerwerk für Gaumen, Auge, Leib und Seele.

von LUDWIG ANDERL

Die Vielzahl der Brauchtumsveranstaltungen, die naturgemäß stark mit Wein und Kulinarik verbunden sind, findet ihren absoluten Höhepunkt beim Martiniloben im November. Da öffnen hunderte Winzer rund um den romantischen Steppensee ihre Kellertüren zum Verkosten.

Davor kann die einzigartige pannonische Tiefebene auf vielfältige Art und Weise erkundet werden: zu Fuß oder auch mit dem Rad. Denn nirgendwo sonst hält die Sommersonne so lange Hof wie am Neusiedler See.

Der „Pannonische Herbst“ hat sich zu einem kulinarischen Fest der Sinne entwickelt. Von Sep-

tember bis Dezember laden die Gastgeber der Region zu einer Vielzahl an Veranstaltungen und Highlights ein. Neben Ausstellungen, Konzerten oder Weinwanderungen sind es vor allem die Führungen durch den Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel. Dazu die herbstlichen Kutschenfahrten und Brauchtumsfeste wie der „Hiataeinzug“; Weinfeste allerorts, oder etwa auch Kabarett am See und natürlich der berühmte „Gänsestrich“, wenn sich die Graugänse zum südlichen „Transfer“ sammeln.

Hunderte Winzer öffnen ihre Kellertüren zur Verkostung des heurigen Jahrganges, denn erst, wenn der „Staubige“ getauft und gesegnet ist und zum ersten Mal am 11. November „Prost“ gesagt werden darf, wird daraus der „Heurige“.

In den Kochtöpfen der Wirtsleute brodelt delikate Gaumenfreuden. Denn wo guter Wein zu Hause ist, lässt es sich zumeist auch gut speisen. Allen voran natürlich das knusprige Martini-Gansl mit den klassischen Beilagen Rotkraut, Knödel und Maroni – im Burgenland auch „Kaestn“ genannt. Aber auch lustvolle Neu-Interpretationen rund ums Federvieh haben sich kreative

Küchenmeister einfallen lassen. Nur hier, rund um den Neusiedler See, gibt es etwa Spezialitäten vom Steppenrind aus dem Nationalpark, vom Mangalzaschwein, von den Neusiedler See Fischen, der Leithaberger Edelkirsche und vielem mehr zu verkosten.

**Tipp für Bacchus-Jünger:**

Mit der Neusiedler See Martini Card können an den Martini-Wochenenden viele Angebote vergünstigt oder gratis genutzt werden. Die Martini-Bus-Linien bringen sicher und bequem ans Ziel. Die ganze Vielfalt der prämierten Tropfen kann dann mit gutem Gewissen und mit Sicherheit voll auskosten werden.

Alles auf einen Blick gibt es unter [www.neusiedlersee.com](http://www.neusiedlersee.com)

**i HINWEIS**

**22.-23.9.** Kabarett am See – Kabarettfestival in Oggau  
**23.-24.9.** Tschardakenfest, Halbturn  
**29.9-1.10.** Weinlesefest, Mörbisch  
**Sept.-Dez.** Martiniloben in der Region Neusiedler See  
**6.-8.10.** Gols.Ist.Gold  
**13.-15.10.** Gans Burgenland Genuss Festival in Rust  
**14.-15.10.** Gans Oggau – Wein & Kulinarik in der Natur  
**28.10.** Gänsemarsch und Schweinsgalopp – kulinarischer Kabarettabend  
**28.10.-01.11.** Halloween im Familypark, St. Margarethen



Kulinarische Schmankerl gibt es im Herbst rund um den Neusiedler See.

neusiedler see

**DER SEE KOCHT**

Entdecken Sie die Lust am Essen: Tauchen Sie ein in die herbstliche Farbenpracht der **Welterbe-Region Neusiedler See** und genießen Sie pannonische Köstlichkeiten aus Küche & Keller.

**Das erwartet Sie:**

- 3 Ü im DZ inkl. Frühstück
- 3-Gang-Überraschungs-menü mit Weinbegleitung
- Tageseintritt in die St. Martins Therme
- Neusiedler See Card

**„Der See kocht“ schon ab**  
€ 170,-  
 3 Ü/F p.P.

Info und Buchung:  
**+43 (0) 2167/8600**  
[info@neusiedlersee.com](mailto:info@neusiedlersee.com)  
 Buchbar bis 29. Oktober 2017  
[www.neusiedlersee.com](http://www.neusiedlersee.com)

DESEI PROJELT WIRD VON BURGUND UND LANDE BURGENLAND BEFÖRDERT

Engelliche Einschaltung

## Aktuelles

### >> Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.  
☎ 0664-9752664

### >> Geschäftliches

**SEHER 0664-3535277**

### >> Hausbau/Baustoffe



**Insektenschutzrollo** Tritscheler RAL8003m Lehm Braun, Maße: B/H 62,5/120cm, 5 Stück; B/H 119,5/120cm, 2 Stück; NEU, wurden falsch angepasst, Preis nach VB.  
☎ 0660-6533382 (Vöcklamarkt).

**Mayr Innenausbau** (Rigips-Dachausbau, Spachtelarbeiten) 0676/5403065

**Stein&Design GÜL** NATURSTEIN&PFLASTERUNGEN Beratung-Handel-Verlegung-Reinigung 0664-3033129

### >> Landmaschinen



**Verkaufe** 2 Stk. Komplettträger 13.0 / 55-16 mit 6 Loch Felgen für Kipper, Anhänger, Gülfass usw., € 260,- ☎ 0676-3485102

### >> Partnerschaft

Attraktive 59 Jährige sucht ehrlichen Partner bis 65 Jahre, 180+, NR., ohne Altlasten für harmonische Beziehung. ☒ Zuschriften an Tips, Kaltenbrunnergasse 3, 4470 Enns unter 001/95558

**Rüstige** Pensionistin sucht einen Herrn für Freizeit, um das schöne gemeinsam zu erleben, bei Sympythie kann mehr daraus werden. 0664-2721247

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

Impressum



#### REDAKTION WR. NEUSTADT

Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt  
Tel.: 02682 / 67 607  
Fax: 02682 / 67 607-10  
E-Mail: tips-wienerneustadt@tips.at

#### Redaktion:

Michael J. Payer,  
Sonja Plank-Wiesbauer

#### Kundenberatung:

Claudia Brunner, Katja Samadian

#### Verkaufs-Innendienst:

Martina Windisch

#### Sekretariat:

Anna Gratzler

**Auflage Wr. Neustadt: 24.515**

#### Medieninhaber:

**TIPS Zeitungs GmbH & Co KG**,  
Promenade 23, 4010 Linz  
Tel.: 0732 / 78 95

#### Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

#### Erscheinungsweise:

monatlich  
**Geschäftsführer und Chefredakteur:** Josef Gruber

#### Verkaufsleitung:

Thomas Frühwirth

#### Key-Account-Leitung:

Lisa Maria Bichler

#### Marketingleitung:

Moritz Walcherberger

#### Redaktionsleitung:

Philipp Hebenstreit

#### Leitung Producing:

Martina Rauter

#### Leitung Sekretariate:

Nicole Bock

#### Produktionsleitung:

Reinhard Leithner

**Druck:** OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter [www.tips.at/seiten/4-impressum](http://www.tips.at/seiten/4-impressum) ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 30 Tips-Ausgaben: 1.021.906

Mitglied im **VRM:** VERBAND DER REGIONALMEDIEEN ÖSTERREICHS

DEM E-HRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

# Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.tips.at



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungen GmbH & Co KG** Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt, Telefon: 02682 / 67 607

**i** Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at) oder Bestellung per E-Mail: [tips-wienerneustadt@tips.at](mailto:tips-wienerneustadt@tips.at) oder Fax: **02682 / 67 607-10** möglich. Keine telefonische Annahme!

**WORTANZEIGE auf Rechnung:** Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)  
**pro Wort: € 0,89 pro Wort im Fettdruck: € 1,78**

**Private Wortanzeige:** zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel). Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug. Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

**Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

### PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche (zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- Normaldruck **€ 5**
- Fettdruck** **€ 10**
- Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten **€ 10**
- Chiffre-Anzeige **€ 10**  
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet
- Fotoglückwunsch **€ 20**  
im Format 64 x 40 mm

### AUSGABEN DER TIPS

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <b>ÖÖ</b><br>wöchentliche Ausgaben:       | <input type="checkbox"/> Braunau               | <input type="checkbox"/> Amstetten           |
| <input type="checkbox"/> Eferding/Griesk. | <input type="checkbox"/> 14-tägliche Ausgaben: | <input type="checkbox"/> Krems               |
| <input type="checkbox"/> Enns             | <input type="checkbox"/> Melk                  | <input type="checkbox"/> Scheibbs            |
| <input type="checkbox"/> Freistadt        | <input type="checkbox"/> Gmunden               | <input type="checkbox"/> Ybbstal             |
| <input type="checkbox"/> Kirchdorf        | <input type="checkbox"/> Linz                  | monatliche Ausgaben:                         |
| <input type="checkbox"/> Linz-Land        | <input type="checkbox"/> Perg                  | <input type="checkbox"/> Bucklige Welt       |
| <input type="checkbox"/> Ried             | <input type="checkbox"/> Rohrbach              | <input type="checkbox"/> Gmünd               |
| <input type="checkbox"/> Schärding        | <input type="checkbox"/> Schärding             | <input type="checkbox"/> Horn                |
| <input type="checkbox"/> Steyr            | <input type="checkbox"/> Urfahr/U.             | <input type="checkbox"/> St. Pölten          |
| <input type="checkbox"/> Vöcklabruck      | <input type="checkbox"/> Vöcklabruck           | <input type="checkbox"/> St. Pölten-Land     |
| <input type="checkbox"/> Wels             | <input type="checkbox"/> Wels                  | <input type="checkbox"/> <b>Wr. Neustadt</b> |
|   |  | <input type="checkbox"/> Wr. Neustadt-Land   |
|   |  | <input type="checkbox"/> Waidhofen/Thaya     |
|   |  | <input type="checkbox"/> Zwettl              |

**i** **Annahmeschluss:**  
**Freitag, 8.30 Uhr** (bei allen Ausgaben)

**Gewünschte Rubrik:** .....

**Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....  
.....  
.....  
.....

Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. ....

E-Mail .....

Unterschrift .....

Geld liegt bei

**BANKEINZUG** IBAN: .....

**i** **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz ([marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at))

## MARKTPLATZ

### >> Aktuelles

Familie Fröhlich kauft: hochwertige Pelze, Bleikristall, Perserteppiche, Porzellan, Streichinstrumente, Münzen, Schmuck, Uhren und dekoratives,  
☎ 0676-3625146

### >> Antiquitäten

**ACHTUNG!** Kaufe Ihre Antiquitäten von **A bis Z** FA. SCHRATTENECKER: **0664-4210222**

**Kaufe Antik** - Bilder, Uhren, Möbel, alten Schmuck, Jagdliche, Militaria, Münzen, Porzellanfiguren (50/60er Jahre), Kristalluster, Verlassenschaften  
☎ 0699-11395400

[www.strasser-kauff.at](http://www.strasser-kauff.at)  
alle Militärsachen vom Weltkrieg  
0676-4115133.

Noch mehr Schnäppchen in Ihrer Nähe finden Sie auf [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at)

### >> Brennstoffe

**Brennholz:** Verkaufe in Ybbs Buchenscheiter, trocken gelagert, 1A Qualität, Zustellung möglich; ☎ 0664-2835900

## i Top-Tips

### Int. Kunsthandwerksmarkt in Wiener Neustadt

30 Kunsthandwerker aus Österreich und den Nachbarländern präsentieren beim traditionellen Kunsthandwerks- und Töpfermarkt wieder ihre handgefertigten Produkte. „Entdecken Sie am Hauptplatz in Wiener Neustadt viele schöne Produkte aus Holz, Textiles, Keramik, von der klassischen Vase bis hin zu Gartenkeramik, Naturseifen, Filz, Glas, Skulpturen, original Blaudruck Stoffe, handgenähte Kräuterkissen und vieles mehr.“



**Donnerstag, 5., bis Samstag, 7. Oktober**  
**Donnerstag und Freitag von 9 bis 18 Uhr**  
**Samstag von 9 bis 17 Uhr**

**MARKTPLATZ**

**>> Partnerschaft**

Privat: Sympatischer Mann 49 Jahre, 178 cm schlank und humorvoll möchte eine hübsche eventuell jüngere Frau (auch Ausländerin) für schöne Zukunft kennenlernen. Bitte SMS an ☎ 0676-3680732

**>> Pflanzen**

**Smaragdthujen** ab € 2,-, Kirschlorbeer, Obstbäume, Zierbäume, Gratzustellung ☎ 0688-8164004

**>> Sanierung**



ROHRBRUCHGEFAHR? ROST IM WASSER? DRUCKVERLUST? Sanierte Rohrleitungen ohne Aufstemmen der Wände ☎ 07752-21380 www.SANCOR.at

**>> Tiere**

**Entlebucher Sennenhunde Welpen abzugeben**, 4392 Dorfstetten, ☎ 0664-73678720



**Shih Tzu Welpen** zu verkaufen, gechipt, geimpft und entwurmt VKP € 580,- (3 Mädchen u. 2 Buben) ☎ 0699-15513321



Kuchen backen tut sie flüssig, die Person wird jetzt bissig. Alles Gute wünschen Gerhard und Ursula



Liebe Mama! Liebe Roswitha! Alles Gute zu Deinem 40er! Wünschen Dir Annett, Isabel und Franz Joseph PS: Wir lieben Dich!!

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

**Auto & Zubehör**

**DIVERSES**

**>> KFZ-Kauf**

Ab heute 1a Autoankauf **0664-3707094** Ab heute! Kaufe Autos für Export. **0699-81816863**

**ACHTUNG!** Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten. 0676-5342072

**>> Alfa Romeo**

**Alfa Romeo, 159 Kombi, 2.4 Jdt, 200 PS, Automatik, 165.000 km** 0650-7758225

**>> Audi**

**Audi A3 1.6 TDI 105 PS, EZ 1/2014** schwarz metallic, Xenon, Navi, Sportfahrwerk, servicegepflegt, unfallfrei. 58.000 km e 19.900,- 0699-11110030

**>> Leicht-KFZ**

**Mopedauto** JDM Albizia, Bj. 5/04, 49.997 km, Pickerl, mit verz. Rahmen, WR, Yanmar-Motor. 07282-4006, 0676-9238688

**>> VW**



**Verkaufe VW T5 2.0 Tdi, 102 PS, 176.500 km, 12/2011, Service und Windschutzscheibe neu, guter Allgemeinzustand, kein Rost, Reifen neuwertig, Klimaanlage, el. FH und Seitenspiegel, ABS, usw. Besichtigung und Probefahrt jederzeit möglich, VB: € 10.290,-.** ☎ 0664-1914214

Tagesaktuelle News auf [www.tips.at](http://www.tips.at)

**Wohnhaus** zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: [Erbengemeinschaft.at](http://Erbengemeinschaft.at), 0664-9969228.

**>> Wohnungen**

**PENSIONISTEN:** Wohnung (Haus) verkaufen und weiterhin darin wohnen. AWZ Immobilien: [www.Leibrente.at](http://www.Leibrente.at), 0664-6331862.

**VERKAUF**

**>> Immobilien**

**FISHING RESORT** (Block)häuser für Angler direkt am MOL-DAUSTAUSEE/CZ ab € 48.000,- inkl. Seegrundanteil. Info ☎ 0676-5954124

**>> Betriebsobjekte**



**Vermiete Sägewerk** mit Lagerplatz, hauptsächlich für Dachstühle, Kundenstock vorhanden, Standort 4371 Dimbach (Unteres Mühlviertel). ☎ 07260-4451

**Jobbörse**

**STELLENANGEBOTE**

**>> Verkaufspersonal**

**VERKÄUFER (m/w) gesucht!** Wir verstärken unser Verkaufsteam für **Immobilien**, gerne auch Quereinsteiger. [www.AWZ.at](http://www.AWZ.at), 0664-8697630

**>> Teilzeitjobs**

Wenn du es satt hast, jeden Cent zweimal umzudrehen, dann starte JETZT als Dildoberaterin. [www.4lover.at](http://www.4lover.at) ☎ 0664/5090602

**Buch sucht unbeschriebenes Blatt!**

Jetzt Zeitungsanzeige **GRATIS** Aktionscode: **Tips1**

**ICH KAUFE:** Einfach in Ihrer Wunschkategorie stöbern!

**ICH VERKAUFE:** GRATIS Wortanzeige aufgeben – Daten eingeben – Kleinanzeige in Ihrer Tips-Ausgabe direkt dazubuchen!

**marktplatz.tips.at**

\*Aktionscode auf [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at) eingeben. Gültig für private Wortanzeigen, für 1 Tips-Ausgabe nach Wahl, bis 31.12.2017

**Kaufen und verkaufen! Einfach. Online. Regional.**

[marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at) ist der regionale Umschlagplatz für so gut wie alles von Anorak bis Zweitfahrzeug!

**Immobilien**

Ein Produkt von Tips

**regional jobs.at**

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

**VERMIETUNG**

**>> Wohnungen**

**Nachmieter** ab Oktober 2017 für eine teilw. möblierte, 77 m<sup>2</sup> Genossenschaftswohnung in 3363 Neufurth gesucht, Ablöse: ca. € 3000,- Kaution: ca. € 3000,- (Superförderung) Mieta: 509,- ☎ 0660/5844490

**KAUFGESUCHE**

**>> Häuser**

Älteres Einfamilienhaus zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: [sympathisch.at](http://sympathisch.at), 0664-9969228.

**Tips GUTSCHEIN**

Für Ihre kostenlose **PRIVATE Wortanzeige** in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

**GRATIS WORTANZEIGE** in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

Auf [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at) Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“

Gleich alle Vorteile sichern auf: [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at)

Aktion gültig bis 31.12.2017

**Tips AKTION**

**Fotoglückwünsche um nur 10 €**

Mit dem Code „fg10“ schalten Sie bis Ende Dezember 2017 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre **Glückwünsche** auf „[www.tips.at/fg](http://www.tips.at/fg)“ ganz einfach selbst gestalten.



**WIENER NEUSTADT.** Andreas Michalitz ist Mitglied der österreichischen Ultralaufnationalmannschaft und mehrfacher Rekordhalter. Grund genug, um mit dem Sportler auf eine Laufrunde um und durch Wiener Neustadt zu gehen.

von MICHAEL J. PAYER

Ein 10-Kilometer-Lauf. Das war der Plan, mit welchem ich mich auf dem Weg zum Morgensport nach Wiener Neustadt machte. Für Trainingspartner und Ultraläufer Michalitz sind solche Distanzen ein besseres Aufwärmprogramm. „Alles unter Halbmarathon mag ich nicht so gern“, erzählte er während unseres Laufes. Die Trainingsdistanzen vom Wiener Neustädter fangen bei 25 Kilometer an und können schon bis zu 60 oder mehr betragen. Natürlich täglich! Erst Ende August gewann Michalitz das „Race Across Burgenland“ – ein Lauf über 218 Kilometer von Nord nach Süd. Nach

27:53 Stunden kam der Extrem-  
läufer als erstes im Ziel an. „Das ist extrem cool. Als Sieger wird man mit seinen Hand- und Fußabdrücken auf der Straße der Sieger verewigt“, schildert er begeistert. Auch wenn er dies-



Redakteur Michael J. Payer und Andreas Michalitz zurück im Feuerwehrhaus

mal wieder ganz oben auf dem Stockerl stand, das Gewinnen ist nicht die große Motivation des Sportlers. Viel mehr steht die Sache im Vordergrund. „Es muss eine interessante Herausforderung sein“, erzählt der 49-Jährige. Gemeistert hat der Wiener Neustädter in seinem Leben schon einiges. Der heurige Weltrekord beim 100-Kilometer-Lauf, in voller Feuerwehrmontur in Katzelsdorf, ist noch in bester Erinnerung. „Erfolge kommen mit dem Training von ganz allein. Das ist eine Begleiterscheinung“, so das einfache Rezept des Paradeläufers.

Das Rezept für den gemeinsamen Lauf um und durch Wiener Neustadt war einfach: Irgendwie mithalten. Michalitz zeigte sich gnädig und gab ein moderates Ausdauer-tempo von 5:30 Minuten/Kilometer vor. Das gemeinsame „Race across Wiener Neustadt“ war gestartet. Schnell waren die ersten Kilometer abgspult. Die Zeit verging wie im Flug. Nach Stadtmauer und Akademiepark ging es weiter Richtung Katzelsdorf. Immer weiter, als plötzlich schon 11 Kilometer auf der Uhr standen. „Sollen wir noch weiter?“, fragte der Profi. Vollgepumpt mit Ehrgeiz war

meine Antwort: „Dann gehen wir auf die 21!“ Gesagt getan! Auch wenn meine Worte mit jedem Meter weniger wurden, es musste sein. Durchzuhalten war Ehrensache. Wann bekommt man schon die Chance, mit einem Weltrekordler zu trainieren?

### Quer durch die Wüste

Ob unsere 21 Kilometer bei seinen nächsten Projekten entscheidend helfen werden, wird sich zeigen. Denn vom 17. bis 25. November geht Andreas Michalitz beim „Oman Desert Marathon“ an den Start. Ein Lauf über 165 Kilometer quer durch die Wüste. „Das ist ein großer Traum von mir. Hier steht der Lauf und das Durchkommen im Mittelpunkt“, schildert er voller Vorfreude.

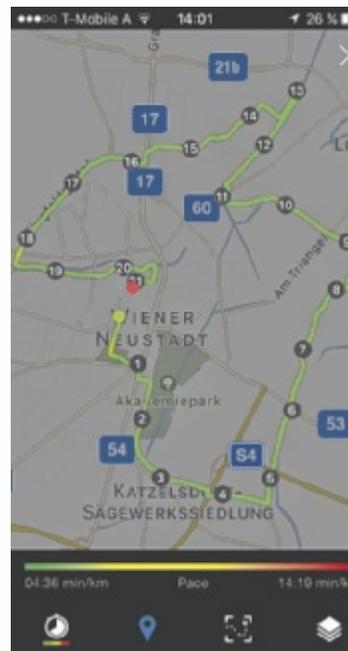
### Neuer Weltrekordversuch

Gleich danach, am 1. und 2. Dezember, gibt es wieder einen Weltrekordversuch. Im Fischpark wird sich Michalitz 24 Stunden auf eine Rolltreppe begeben – bergauf versteht sich. „Ich muss mindestens 37.000 Stufen schaffen, dann habe ich den Rekord“, sagt der Familienvater über das Mindestziel. Die Veranstaltung hat Benefizcharakter. Für jede Stufe wird Geld in den Herbert Schanda Fond eingezahlt. Aus diesem Fond werden in Not geratene oder hilfsbedürftige Feuerwehrkameraden finanziell unterstützt.

Beindruckend und lobenswert zugleich. Bei dieser Herausforderung werde ich aber als Zuschauer fungieren. Die 21 Kilometer stecken mir noch in den Knochen. ■

### i PAYER PROBIERT'S

Wenn auch Sie Ihren Verein oder Ihre Sportart präsentieren möchten, dann scheuen Sie sich nicht, unseren Redakteur Michael J. Payer einzuladen. Unter dem Motto „Payer probiert's aus!“ ist er bereit, seinen sportlichen Horizont zu erweitern. Einfach ein E-Mail an [m.payer@tips.at](mailto:m.payer@tips.at) oder anrufen unter **0676/6664827**



Halbmarathon. Aus geplanten 10 wurden am Ende stolze 21 Kilometer.

TESTFAHRT

# Gut geschminkt ist halb gewonnen

Den Kia Picanto kennt man als typischen Kleinwagen – lieb, nett und freundlich. Es sei denn er streift sich die Sportausführung „GT-Line“ über.

Er ist dann immer noch nett und freundlich, sieht aber mehr wie eine fahrende Kampfansage aus. An wen? Ja, hm, an alle. Irgendwie. An jeder zweiten Ampel fühlte sich einer bemüßigt, die unausgesprochene Herausforderung anzunehmen. Keine Überraschung, denn der Maximal-Picanto sieht tatsächlich nach einer Pocket-Rocket der allerfeinsten Sorte aus. Die hauseigene GT-Line inkludiert allerlei dynamische Anbauteile wie Seitenschweller, Doppelrohrauspuff, tief heruntergezogene Frontschürze oder Heckdiffusor. Fügt



Foto: Fahrfreude.cc

In der GT-Line-Version wird der Kia Picanto optisch zur „Pocket-Rocket“.

man noch 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, getönte Scheiben und rote Farbakzente an Front und Seite dazu, erfährt der Picanto mehr Respekt, als er sich jemals zu träumen gewagt hat. Stellt sich natürlich unweigerlich die Frage nach dem Antrieb.

Ein Ratespiel mit Unwissenden ergab einen Durchschnittswert von rund 120 PS, die Fortgeschrittenen ergänzten ihre Schätzung noch um einen 3-Zylinder-Turbo. Dass es in echt turbulose 84 Pferde aus einem 4-Zylinder-Benziner mit maximal 122 New-

tonmeter an Drehmoment sind, hinterließ de facto alle überrascht. Für sich betrachtet, macht der Motor seine Sache aber recht gut. Er reagiert spontan aufs Gas, dreht eifrig hoch und rennt maximal 173 km/h.

Den gesamten Fahrbericht gibt es auf [www.fahrfreude.cc](http://www.fahrfreude.cc). ■

**i PRO & CONTRA**

- + sportliches Design
- + feine Ausstattung
- + flink und wendig
- 
- sieht schneller aus als er ist



HEREINSPAZIERT ...

# ... zum großen Denzel Oktoberfest

**WIENER NEUSTADT.** Am 7. Oktober 2017 veranstaltet das Autohaus Denzel von 7 bis 13 Uhr ein großes Oktoberfest. Mitfeiern und keines der sensationellen

Angebote verpassen! Wie zum Beispiel bei Volvo die Midsommer Aktions-Modelle oder bei Hyundai bis zu 6900 Euro bei den Aktionsmodellen sparen.

Bei Kauf eines neuen Mitsubishi Neuwagen gibt es jetzt vier Winterkompletträder gratis. Oder die Gelegenheit nutzen und rechtzeitig die neuen Winterreifen zum

Sonderpreis sichern, denn ab 1. November gilt wieder die Winterreifenpflicht.

Bei Denzel Wiener Neustadt ist für jeden etwas dabei: kompetente Beratung, pures Fahrvergnügen kombiniert mit Live Musik. Vorbeikommen und gemeinsam die festlich-lustige Stimmung genießen!

Während der Happy Hour am Glücksrad kann jeder Gast sein Glück versuchen und vor Ort tolle Sofortgewinne abräumen. Natürlich wartet beim Oktoberfest bayrische Kulinarik. ■

Anzeige



**i INFO & KONTAKT**

DENZEL Wiener Neustadt  
Neunkirchner Straße 129  
Tel.: 02622/28 255-0  
[wr.neustadt@denzel.at](mailto:wr.neustadt@denzel.at)  
[www.denzel.at](http://www.denzel.at)

Oktoberfest bei Denzel Wiener Neustadt. Vorbeischaun, viele Aktionsangebote nützen und bayrisch genießen!

## Hyundai i20 Active

Einstiegs-SUV zum besten Preis im Segment!

25 Jahre  
Hyundai in  
Österreich

1.4 Benzin 100 PS inkl. Klima  
ab € 13.490,-\*

Wählen Sie jetzt Ihren Favoriten:

Das **attraktive Einstiegsmodell schon ab € 13.490,-\*** oder das **EDITION 25! Sondermodell mit jeder Menge TOP Ausstattung ab € 15.490,-\*\*.**

Ihr Preisvorteil: bis zu € 5.190,-!

\* Preis beinhaltet EUR 2.400,- Vortellsbonus und EUR 500,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH: Kaufpreis EUR 13.490,- monatliche Rate EUR 134,90, 60 Monate Laufzeit, EUR 2.698,- Anzahlung, EUR 5.124,20 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr EUR 118,71, Bearbeitungsgebühr EUR 134,90, Bereitstellungsgebühr EUR 134,90, Bonitätsprüfungsgebühr EUR 90,-, effektiver Jahreszins 7,07%, Sollzinsen variabel 5,30%, Gesamtleasingbetrag EUR 11.061,80, Gesamtbetrag EUR 16.245,39. \*\* Preis beinhaltet EUR 4.690,- Vortellsbonus und EUR 500,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH: Kaufpreis EUR 15.490,- monatliche Rate EUR 154,90, 60 Monate Laufzeit, EUR 3.098,- Anzahlung, EUR 5.884,48 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr EUR 136,31, Bearbeitungsgebühr EUR 154,91, Bereitstellungsgebühr EUR 154,90, Bonitätsprüfungsgebühr EUR 90,-, effektiver Jahreszins 7,07%, Sollzinsen variabel 5,30%, Gesamtleasingbetrag EUR 12.701,61, Gesamtbetrag EUR 18.622,79. Alle Beträge inkl. MwSt. Symbolabbildung. Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Aktionspreise bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Preise beinhalten Hersteller- und Händlerbeteiligung. Druck- & Satzfehler vorbehalten.

CO<sub>2</sub>: 106 - 152 g/km, Verbrauch: 4,6 l Diesel - 7,6 l Benzin/100 km.

## Die neue Hyundai i30 Familie

Kombi zum Preis des 5-Türers -  
OHNE Aufpreis!



1.4 Benzin 100 PS inkl. Klima  
ab € 13.990,-\*

Wählen Sie jetzt Ihren Favoriten:

Der neue Hyundai i30 Kombi zum Preis des 5-Türers inkl. Klimaanlage schon ab € 13.990,-\* oder das **EDITION 25! Sondermodell mit jeder Menge TOP Ausstattung ab € 16.940,-\*\*.**

Ihr Preisvorteil: bis zu € 5.650,-!

\* Preis beinhaltet EUR 4.000,- Vortellsbonus und EUR 1.000,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH: Kaufpreis EUR 13.990,- monatliche Rate EUR 139,90, 60 Monate Laufzeit, EUR 2.798,- Anzahlung, EUR 4.838,69 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr EUR 123,11, Bearbeitungsgebühr EUR 139,90, Bereitstellungsgebühr EUR 139,90, Bonitätsprüfungsgebühr EUR 90,-, effektiver Jahreszins 6,02%, Sollzinsen variabel 4,30%, Gesamtleasingbetrag EUR 11.471,80, Gesamtbetrag EUR 16.363,80. \*\* Preis beinhaltet EUR 4.650,- Vortellsbonus und EUR 1.000,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH: Kaufpreis EUR 16.940,- monatliche Rate EUR 169,40, 60 Monate Laufzeit, EUR 3.388,- Anzahlung, EUR 5.858,45 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr EUR 149,07, Bearbeitungsgebühr EUR 169,40, Bereitstellungsgebühr EUR 169,40, Bonitätsprüfungsgebühr EUR 90,-, effektiver Jahreszins 5,93%, Sollzinsen variabel 4,30%, Gesamtleasingbetrag EUR 13.890,80, Gesamtbetrag EUR 19.769,99. Alle Beträge inkl. MwSt. Symbolabbildung. Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Aktionspreise bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Preise beinhalten Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

CO<sub>2</sub>: 95 - 131 g/km, Verbrauch: 3,6 l Diesel - 5,6 l Benzin/100 km.

## Hyundai Tucson

Mit unserem SUV-Bestseller-Veränderung erleben!

1.6 Benzin 132 PS inkl. Klima  
ab € 18.990,-\*

Wählen Sie jetzt Ihren Favoriten:

Das **attraktive Einstiegsmodell schon ab € 18.990,-\*** oder das **EDITION 25! Sondermodell mit jeder Menge TOP Ausstattung ab € 23.990,-\*\*.**

Ihr Preisvorteil: bis zu € 6.900,-!

**DENZEL** **Kundencenter WR. NEUSTADT**  
Neunkirchner Straße 129, 2700 Wiener Neustadt  
Tel.: 02622/28 255-0  
denzel-wrneustadt.hyundai.at



\* Preis beinhaltet EUR 5.900,- Vortellsbonus und EUR 1.000,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH: Kaufpreis EUR 18.990,- monatliche Rate EUR 189,90, 60 Monate Laufzeit, EUR 3.798,- Anzahlung, EUR 6.267,68 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr EUR 167,11, Bearbeitungsgebühr EUR 189,90, Bereitstellungsgebühr EUR 189,90, Bonitätsprüfungsgebühr EUR 90,-, effektiver Jahreszins 5,89%, Sollzinsen variabel 4,30%, Gesamtleasingbetrag EUR 15.571,80, Gesamtbetrag EUR 22.137,03. \*\* Preis beinhaltet EUR 4.900,- Vortellsbonus und EUR 1.000,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH: Kaufpreis EUR 23.990,- monatliche Rate EUR 239,90, 60 Monate Laufzeit, EUR 4.798,- Anzahlung, EUR 8.296,68 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr EUR 211,11, Bearbeitungsgebühr EUR 239,90, Bereitstellungsgebühr EUR 239,90, Bonitätsprüfungsgebühr EUR 90,-, effektiver Jahreszins 5,81%, Sollzinsen variabel 4,30%, Gesamtleasingbetrag EUR 19.671,80, Gesamtbetrag EUR 27.910,27. Alle Beträge inkl. MwSt. Symbolabbildung. Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Aktionspreise bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Preise beinhalten Hersteller- und Händlerbeteiligung. Druck- & Satzfehler vorbehalten.

CO<sub>2</sub>: 119 - 177 g/km, Verbrauch: 4,6 l Diesel - 7,6 l Benzin/100 km.

SUV

# Der neue Peugeot 3008 ist „Auto des Jahres 2017“

Der neue Peugeot 3008 wurde in Genf von einer Jury aus 58 europäischen Journalisten zum „Auto des Jahres 2017“ gewählt. Die Jury hat insbesondere das Erscheinungsbild, das Innenraumdesign und sein Gesamtkonzept gewürdigt. Es ist der erste SUV, der zum Auto des Jahres gekürt wurde und der fünfte Peugeot, der diese Auszeichnung erhält.



Der neue Peugeot 3008 ist Auto des Jahres 2017.

Werkfoto

Der neue Peugeot 3008 bringt beste Eigenschaften als Auto des Jahres 2017 mit. Er richtet sich an eine anspruchsvolle Kundschaft, die sich differenzieren will und neue Erfahrungen sucht. Der neue 3008 will sich als

wichtiger Akteur im Segment der kompakten SUV etablieren. Er bietet eine neue Synthese aus Stil, Komfort und Handling. Das PEUGEOT i-Cockpit® der neuesten Generation erfindet den

Fahrerplatz neu. Es bietet ein intuitives Fahrerlebnis dank seines kompakten Lenkrads, dem hoch platzierten digitalen 12,3-Zoll-Display, dem Touchscreen und ergonomischen Tasten. Der 3008

bietet zudem zahlreiche Assistenzsysteme und Möglichkeiten zur Konnektivität. Das vollständig einstellbare und individualisierbare Kombiinstrument umfasst alles, was der Fahrer direkt im Blick haben möchte. Fünf unterschiedliche Anzeigenmodi, die über ein Rändelrad am Lenkrad angewählt werden können, ermöglichen es dem Fahrer, das Kombiinstrument nach seinen Bedürfnissen zu gestalten.

Der über den Touchscreen konfigurierbare Modus „Personnel“ erlaubt es ihm, sich vielfältige Informationen anzeigen zu lassen: Navigationsdaten, Fahrerassistenzsysteme, Motorparameter, Bordcomputer, Fahrdaten, usw. ■

VERKEHR

# Die Müdigkeit ist häufige Unfallursache

Übermüdung gilt als eine der häufigsten Unfallursachen im Straßenverkehr. Der ÖAMTC gibt Tipps zur Unfallvermeidung.

den und trägt zur Verkehrssicherheit bei. Außerdem sollten sich gemeinsam Reisende als Fahrer wenn möglich abwechseln und der Beifahrer aufmerksam gegenüber dem Fahrer sein. Falls Ermüdungserscheinungen bemerkt werden, ist eine Rast einzulegen oder ein Fahrerwechsel ratsam. ■



Foto: Wodicka

Für eine sichere Fahrt Pausen einlegen.

Müdigkeit gilt in vier Prozent der tödlichen Verkehrsunfälle als Hauptursache. „Vor allem in der Ferienzeit häufen sich derartige Unfälle, da die Fahrer oftmals unbekannte Strecken über längere Zeit durchfahren. Dies strengt enorm an und raubt Konzentration“, sagt ÖAMTC-Psychologin Seidenberger. Um der Ermüdung vorzubeugen, sollte man laut ÖAMTC regelmäßige Pausen einplanen. Das bedeutet, sich auf Langstrecken etwa alle zwei bis drei Stunden Ruhephasen zu gönnen. Das steigert das Wohlbefin-

FORD FIESTA

## Für den Lifestyle

Werkfoto

Der neue Ford Fiesta ist in zahlreichen Varianten erhältlich, die ihn zum idealen Begleiter für jeden Lifestyle machen. Bei der neuen Modell-Generation handelt es sich um das vielseitigste Sortiment in der über 40-jährigen Modellgeschichte des ikonischen Kleinwagens. 25 Ausstattungspakete sorgen für maximale Individualität: vom „Cool & Sound“-Paket bis zum „Winter“-Paket mit beheizbarer Frontscheibe und beheizbaren Vordersitzen oder auch – unter dem Namen „Style your Fiesta!“ – neun ab Werk bereits vorkonfi-

gurierte Styling-Pakete für den Innenraum und weitere Kontrast-Pakete für die Lackierung des Dachs und der Außenspiegelgehäuse in Kontrastfarbe. Erstmals kann der Fiesta mit Panorama-Schiebedach geordert werden, oder einem beheizbaren Lenkrad. Auch technologisch zeigt er sich von der fortschrittlichsten Seite. 15 raffinierte Technologien helfen die Anforderungen beim Fahren und Parken zu meistern. So geht der neue Ford Fiesta mit der jüngsten Generation des Pre-Collision-Assist mit Fußgänger-Erkennung an den Start. ■

TRIEBWERK

# Junge Journalisten für Medien-Workshop gesucht

**WIENER NEUSTADT.** Das neue Projekt „Mediengruppe 65b“ startet im Herbst mit kostenlosem Workshop. Eine Kooperation des Triebwerks mit der AK Young NÖ macht es möglich.

Selber YouTube-Videos, Zeitung und Radio machen, bloggen und fotografieren? „Junge Content-Creator und solche, die es noch werden wollen sind bei uns genau richtig“, erzählt Projektleiter Conrad Heßler. „Wir laden zu einem Medien-Workshop ein und starten dann unsere wöchentliche Redaktion im Triebwerk. Gemeinsam wollen wir eine Redaktion aufbauen und aus den Lebenswelten junger Menschen

berichten und das Ganze rundherum in den digitalen Medien wie YouTube oder Instagram begleiten.“

Der Hintergrund: Heutzutage muss man als Journalist in vielen Medien fit sein. Es reicht nicht mehr einen Artikel zu schreiben, man muss den „Content“ auch für alle möglichen Kanäle aufbereiten, für das richtige Bildmaterial sorgen und darauf schauen, dass diese Inhalte auch angeschaut und geteilt werden. Jugendliche verbringen heute bereits mehrere Stunden online und kommunizieren hauptsächlich digital. Es wird immer schwerer sich in diesem Informationsdschungel zurechtzufinden. Besonders junge Menschen soll die offene Redaktion

Orientierung bieten, indem sie einfach alles selber ausprobieren. Das Projekt richtet sich an medieninteressierte Jugendliche aus Wiener Neustadt und Umgebung zwischen 16 und 25 Jahren. Interessierte können sich einfach beim Triebwerk melden. ■

**i INFO & KONTAKT**

Mediengruppe 65b – wir machen Medien selber!

- gratis Medienworkshop am 7. und 8. Oktober 2017
- wöchentliche Redaktion ab Oktober 2017 im Triebwerk

Infos & Anmeldung:  
conrad.hessler@triebwerk.co.at  
Mobil: 0699 12130007

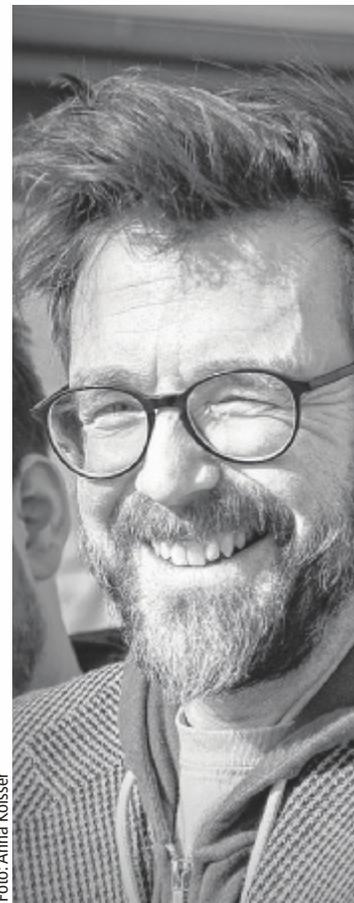


Foto: Anna Kössler

Projektleiter Conrad Heßler

VORTRÄGE

# Asyl und Integration: Info und Begriffserklärungen

**BEZIRK WIENER NEUSTADT.** Viele Menschen zeigen Hilfsbereitschaft für Geflüchtete und Asylsuchende. Damit sorgen sie für Unterkunft, organisieren Deutschkurse, begleiten bei Arzt- und Amtswegen. Sie zeigen damit ein durch christliche Werte geprägtes Antlitz ihrer Heimat. Viele haben aber auch Angst: Was wird aus unserer Kultur? Was wird aus unserer Gesellschaftsordnung mit den uns wichtigen Werten wie Meinungs- und Religionsfreiheit, Gleichberechtigung der Frauen, Gewaltfreiheit in der Kindererziehung?

An vier Abenden versucht das Katholische Bildungswerk Unsicherheiten und Unklarheiten durch Fachinformationen und



Die Seminarreihe will ein Miteinander schaffen.

Foto: Jerzy Sawluk/pixelio.de

Begriffserklärungen zu verringern. Referenten wollen Mut machen die eigene Position zu finden und entsprechend die Stimme zu erheben. Durch die Begegnung mit Betroffenen und Erfahrenen

werden „die Fremden“ zu konkret Bekannten. Und auf Basis der biblischen Theologie werden die ethischen Werte des „christlichen Abendlandes“ wieder verständlich. ■

**i SEMINARREIHE**

Flucht – Asyl – Integration. Unterschiede verstehen, Unsicherheiten abbauen, Miteinander schaffen

**27. September 2017:**  
Pfarrheim Lanzenkirchen: Recht auf Asyl? Begriffserklärungen und rechtliche Situation

**11. Oktober 2017:**  
Gemeinde-Sitzungssaal Katzelsdorf: Argumentationstraining gegen Stammtischparolen in Zusammenhang mit Flüchtlingen

**25. Oktober 2017:**  
Pfarrsaal Bad Erlach: Ethische und religiöse Grundlagen zum Schutz von Flüchtenden

**8. November 2017:**  
Familienkirche Schmuckerau, Wiener Neustadt: Erzähl mir von dir! Aus dem Leben von Flüchtlingen und MigrantInnen Persönliche Erzählungen, Lieder, Kulinarisches

**Beginn jeweils um 19.30 Uhr**  
[www.bildungswerk.at](http://www.bildungswerk.at)

**TONKÜNSTLER**

# Hochkarätiges Konzert

**WIENER NEUSTADT.** Am 14. Oktober geben die Tonkünstler ein Konzert im Sparkassensaal. Als Solist an der Klarinette spielt Daniel Ottensamer.

Daniel Ottensamer schloß seine Studien bei Johann Hindler an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien mit Auszeichnung ab. Sowohl als Solist und Kammermusiker, als auch in seiner Funktion als Soloklarinetttist der Wiener Philharmoniker konzertiert Daniel Ottensamer mit namhaften Orchestern und bedeutenden Künstlerpersönlichkeiten in den wichtigsten Musikzentren der Welt. Zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben, darunter der „Carl Nielsen International Clarinet Competition“ in Däne-



Daniel Ottensamer spielt auf der Klarinette.

Foto: Julia Stix

mark (2009), begleiteten seinen Werdegang. Mit den Tonkünstlern spielt er am 14. Oktober das Konzert für Klarinette und Orchester Nr. 2 von Carl Maria von Weber. Di-

rigentin ist Yukari Saito. Weiter auf dem Programm: die Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ von Cal Maria von Weber und die Symphonie Nr. 4 von Robert Schumann. ■



Artisten auf der Bühne

## PREMIERE Zirkusstück

**WIENER NEUSTADT.** Die Gruppe „Fenfire“ ist in Wiener Neustadt bereits durch ihre großartige Feuershow beim Straßen. Kunst.Festival 2016 bestens bekannt. Am 7. Oktober feiern sie im Stadttheater Wr. Neustadt Weltpremiere mit ihrem modernen Zirkusstück „trust in time. inc.“

Die Artisten auf der Bühne sind Christiane Hapt, Sebastian Berger und Michael Caden Pike. Mehr Informationen gibt es auf [www.objektmanipulation.at](http://www.objektmanipulation.at). ■

**HOCHZEITSMESSE**

# Für den schönsten Tag

**MATTERSBURG.** Rund 40 Aussteller präsentieren bei der 6. Mattersburger Hochzeitsmesse alle aktuellen Trends rund um den schönsten Tag des Lebens. Egal ob Schuhe, Brautmode oder Blumenschmuck – am Hochzeitstag soll alles perfekt sein. Zu den absoluten Highlights bei der Mattersburger Hochzeitsmesse zählen die Brautmodeschau und ein Hochzeitsworkshop. Die Ein-

trittskarte (4 Euro) zählt bei der Messe auch als Glückslos. Hauptpreis ist ein Hochzeitsfotoshooting der Firma Lorenz im Wert von 1000 Euro! ■ Anzeige

**i INFO & KONTAKT**

6. Mattersburger Hochzeitsmesse  
1. Oktober 2017  
10 bis 17 Uhr  
Bauermühle Mattersburg  
[www.hochzeitsmesse-mattersburg.at](http://www.hochzeitsmesse-mattersburg.at)



Mattersburger Hochzeitsmesse: alles zum Thema „Traumhochzeit“



**E-Mobilität** Am 23. September steht der Wiener Neustädter Hauptplatz wieder ganz im Zeichen der „E-Mobilität“. Von 9 bis 13 Uhr gibt es beim „e-mobilität Erlebnistag“ eine Händlerausstellung mit E-Bikes, E-Scooter, E-Motorrädern, Segways und vielem mehr. Dazu unterhält Live-Musik, und es gibt kulinarische Schmankerl. Ab 13 Uhr folgt eine E-Mobil-Ausfahrt in der Region. E-Mobilisten können sich dazu vor Ort bei der Veranstaltung anmelden.

Foto: Stadt Wiener Neustadt/Weller

## HUFSEISNPFERD

## Kunstwerk gewinnen

**WIENER NEUSTADT.** Der Marienmarkt auf dem Wiener Neustädter Hauptplatz präsentiert ein ganz besonderes Kunstwerk. Das von Bernd Kousek gestaltete „Hufeisenpferd“ ziert bis Oktober den Mittelgang des Marktes und ist der Hauptpreis des Gewinnspiels „Kunst trifft Marienmarkt“. Einfach eine Teilnehmerkarte, die bei allen Ständen

des Marienmarktes aufliegen, ausfüllen und in die Box beim Kunstwerk einwerfen. Teilnahmeabschluss ist der 21. Oktober 2017, die Verlosung erfolgt unter notarieller Aufsicht. Der Preis wird dann im Rahmen einer Festveranstaltung am 25. Oktober 2017 überreicht. Zusätzlich gibt es noch viele weitere Preise zu gewinnen. ■



Marktstadtrat Udo Landbauer (FPÖ), Brigitte Lacchini (Arena Nova), Bürgermeister Klaus Schneeberger (ÖVP) und der Künstler Bernd Kousek (v. l.) mit dem „Hufeisenpferd“ auf dem Marienmarkt

Foto: Stadt Wiener Neustadt/Weller

GANS BURGENLAND  
GENUSS FESTIVAL RUST

13.-15.10.2017

## GENUSSOASE AM RATHAUSPLATZ

Traditionelle Spezialitäten rund um die Gans

## MUSIKPROGRAMM

Genussbühne am Rathausplatz  
Elfenhofbühne am Haydnplatz

Fr.  
14:00 –  
19:00 Uhr  
Sa. & So.  
10:00 –  
19:00 Uhr



FREISTADT RUST • NEUSIEDLER SEE

## TERMINANZEIGEN

## Wöchentliche Termine

**Wiener Neustadt:** Babyclub - Für Eltern mit ihren Babys von 0 bis 12 Monaten mit Begleitung (laufender Einstieg möglich), Familien- und Beratungszentrum, Gröhrmühlgasse 32, jeweils Mittwoch, 9:30 - 11:00, Info u. Anmeldung: ☎ 0676-8742101

**Wiener Neustadt:** Kneipp Aktiv Club - Gesangsgruppe, Bildungszentrum, Domplatz 1, jeden 2. Donnerstag, 15:00 - 16:30, ☎ 02635-66993, ☎ 02622-65103

**Wiener Neustadt:** Kneipp Aktiv Club - Gedächtnistraining, Bildungszentrum, Domplatz 1, jeden 2. Mittwoch, 14:30 - 16:00, ☎ 02622-20880, ☎ 0650-5812305

Like us on  
Facebook
[www.facebook.com/tips.at](http://www.facebook.com/tips.at)

## DO, 21. September

**Wiener Neustadt:** Biodanza - Tanzend und spielerisch achtsam miteinander Lebensfreude erfahren, Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 18:30 - 20:30, Anmeldung: gerhard.hoeggerl@chello.at, ☎ 0699-12367592

**Wiener Neustadt:** Feldenkrais pur!, Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 19:00 - 20:00

**Wiener Neustadt:** Frühmesse mit anschl. gemeinsamen Frühstück, Erlöserkirche, 8:00

## SA, 23. September

**Wiener Neustadt:** 21 Jahre Triebwerk - live: Igel Vs. Shark, DJ Schmolli, All Systems Red, Neunkirchner Str. 65b, 19:00

**Wiener Neustadt:** Auf der Suche nach der goldenen Note - Ein fantastisches A-capella-Abenteuer mit Safer Six (für Kinder von 4 - 12 Jahren), Stadttheater, Herzog Leopold-Straße 17-21, 15:00

**Wiener Neustadt:** Daniela de Santos - Königin der Panflöte - mit ihrem DdS-Symphonieorchester "Mitten ins Herz", Dom Wiener Neustadt, 19:30, Infos und Eintrittskarten: oeticket u. Dompfarre, Domplatz 1, ☎ 01-96096, ☎ 02622-23202, www.oeticket.com, www.dompfarre-wienerneustadt.at

**Wiener Neustadt:** Gassenfest mit Grillen, Lichtenwörther Gasse, 17:00 - 22:00, VA: SPÖ Sektion 6 / Döttelbachsiedlung

**Wiener Neustadt:** Schwarze Luft / No. 12 / Season Opening, SUB, Singergasse 6-8, 23:00, www.sub.at

## SO, 24. September

**Wiener Neustadt:** Kneipp Aktiv Club-Wanderung - Schneeberg/Edelweißhütte, TP: Nepomukplatz, 24. Sep., 9:00, Anmeldung: ☎ 0699-11449336

**Wiener Neustadt:** Wohnzimmer-Konzert "Herzensangelegenheiten" mit Gottfried Prinz, Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 16:00, Kartenpreis: VVK: € 15,-, AK: € 20,-, Karten: Büro des Bildungszentrums oder auf oeticket.com

Angesagte Events und Szene-Highlights  
in Ihrer Region!

## ARENA NOVA bringt's!

 2700 Wiener Neustadt  
Rudolf-Diesel-Str. 30  
02622/22360-0  
www.arenanova.com


05. - 08. OKT.



03. NOV.



10. - 12. NOV.



18. + 19. NOV.



13. DEZ.



26.-28. JÄN. 2018

**TOP-Termine**



Foto: Marcel Billaudet

**THE CHRISTMAS GOSPEL**

**WR. NEUSTADT.** Die besten Stimmen der US-Südstaaten, schwarze Musik und packende Gospel – das gibt's live zu erleben am 7. Dezember, 19.30 Uhr, wenn das Ensemble „The Christmas Gospel“ im Dom Wr. Neustadt auftritt. Karten: [www.tips.at](http://www.tips.at), Ö-Ticket, Tel. 01/96096

**TERMINANZEIGEN**

**MO, 25. September**

**Wiener Neustadt:** Treffpunkt Zeitreise - Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen, Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 15:30, Info und Anmeldung: ☎ 0664-8429682 oder [ute.oetsch@caritas-wien.at](mailto:ute.oetsch@caritas-wien.at)

**DI, 26. September**

**Wiener Neustadt:** 500 Jahre Reformation Teil 2, Referentin: Sr. Dr. Mag. A Katharina Deifel, Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 19:00

**Wiener Neustadt:** Begegnungs\_Cafe - Treffpunkt für Menschen mit Fluchterfahrung, für Migrant/innen und Einheimische Bürger/innen, Nettl-Keller (Dompropstei), Domplatz 1, 15:00, Info: ☎ 02622-373 709, [integration@wiener-neustadt.at](mailto:integration@wiener-neustadt.at)

**Wiener Neustadt:** Kneipp Aktiv Club-Radtour - Pittenthal/Thernberg, TP: Billa Parkplatz, Neudörfler Str., 9:00, ☎ 0676-5208153

**MI, 27. September**

**Wiener Neustadt:** Marianischer Gebetskreis, Erlöserkirche, 17:30

**FR, 29. September**

**Wiener Neustadt:** Feldenkrais pur!, Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 19:00 - 20:00

**Wiener Neustadt:** Metal in the Town, SUB, Singergasse 6-8, 20:00, [www.sub.at](http://www.sub.at)

**SA, 30. September**

**Wiener Neustadt:** Fun4Kids - Spiel & Spaß, Hauptplatz 1-3, bei der Kronen Apotheke, 9:00 - 13:00

**Wiener Neustadt:** Good Vibes - Drum & Bass für den guten Zweck, Sub, Singergasse 6-8, 23:00, der gesamte Gewinn des Events wird an die Medizinische Universität Wien für die Krebsforschung gespendet!

**Wiener Neustadt:** Kneipp Aktiv Club-Wanderung - Bucklige Welt, TP: Nepomukplatz, 30. Sep., 8:00, Anmeldung: ☎ 0676-3183066

**Wiener Neustadt:** Selbsthilfegruppe Bur-nout, Rotes Kreuz, Grazer Straße 41, 10:00 - 12:00

**MO, 2. Oktober**

**Wiener Neustadt:** Dialog zwischen Stadt und Land - Ein Mehrwert für alle, Skyline, Baumkirchner Ring 6, 18:00

**Wiener Neustadt:** Informationsveranstaltung - Angewandte Elektrotechnik für Fachfremde, BFI Josef-Staudinger Bildungsakademie, Lise-Meitner-Straße 1, 13:00 - 15:00, Infos: ☎ 02622-83500

**Wiener Neustadt:** Informationsveranstaltung - Diplombildung Persönlichkeitscoach, BFI Josef-Staudinger Bildungsakademie, Lise-Meitner-Straße 1, 18:00 - 20:00, Infos: ☎ 02622-83500

**So angesagt. So Tips.**

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region in Ihrer Tips und auf [www.tips.at/events](http://www.tips.at/events)

**DI, 3. Oktober**

**Wiener Neustadt:** Biedermann und die Brandstifter, Stadttheater, Herzog Leopold-Straße 17-21, 19:30

**Wiener Neustadt:** Kneipp Aktiv Club-Radtour - Hohe Wand RW, TP: NNÖMS, 10:00, ☎ 0699-11449336

**MI, 4. Oktober**

**Wiener Neustadt:** Marianischer Gebetskreis, Erlöserkirche, 17:30

**Wiener Neustadt:** Triebwerk Forum: Nationalratswahlen, Neunkirchner Str. 65b, 19:00, Eintritt: frei

**DO, 5. Oktober**

**Wiener Neustadt:** Biodanza - Tanzend und spielerisch achtsam miteinander Lebensfreude erfahren, Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 18:30 - 20:30, Anmeldung: [gerhard.hoeggerl@chello.at](mailto:gerhard.hoeggerl@chello.at), ☎ 0699-12367592

**Wiener Neustadt:** Das rote Eck - Im Gespräch mit VBgm. Horst Karas und anderen MandatarInnen/FunktionärInnen, GH Kozel, Blätterstraße 22, Heideansiedlung, ab 17:00, VA: SPÖ Sektion 14 / Heideansiedlung

**Wiener Neustadt:** Informationsveranstaltung - Lehre mit Matura, BFI Josef-Staudinger Bildungsakademie, Lise-Meitner-Straße 1, 18:30 - 20:30, Infos: ☎ 02622-83500

**Wiener Neustadt:** Kraft der Psyche: Motivation zur Bewegung, Vortragende: Mag. Manuela Palotay, Klinische- und Gesundheitspsychologin, NÖGKK Service-Center, Wiener Straße 69, 18:30, Eintritt frei!, Anmeldung unter ☎ 050 899-2254 erforderlich!

**FR, 6. Oktober**

**Wiener Neustadt:** Die lustigen Weiber von Windsor - Komisch-fantastische Oper von Otto Nicolai, Stadttheater, Herzog Leopold-Straße 17-21, 19:30, Kartenvorverkauf: [www.oe-ticket.com](http://www.oe-ticket.com)

**Wiener Neustadt:** Feldenkrais pur!, Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 19:00 - 20:00

**Wiener Neustadt:** Freaky Friday Vol. 1 - live: The Skinning Teeth, Brightest Day, The Crimsons, Forever Unclean, Triebwerk, Neunkirchner Str. 65b, 19:30

**Wiener Neustadt:** Sängerehrigen, Erlöserkirche, 17:00

**SA, 7. Oktober**

**Wiener Neustadt:** Trust in Time - Ein modernes Zirkusstück - Uraufführung, Stadttheater, Herzog Leopold-Straße 17-21, 19:30

**SO, 8. Oktober**

**Wiener Neustadt:** Kneipp Aktiv Club-Radtour "Sturmoni-Fest in Katzelsdorf", TP: Fohlenhof, 13:30, ☎ 0676-5208153

**MO, 9. Oktober**

**Wiener Neustadt:** Bewusst-Sein erleben (Impulsabend) - Meditation, Bewegung und Rituale, Seminartreff, Burkhardgasse 11-13, 19:00 - 21:00, Beitrag: Freie Spende, Infos und Anmeldung: ☎ 0664-5478921, [sync@institut-sync.at](mailto:sync@institut-sync.at)

**Wiener Neustadt:** Informationsveranstaltung - Schweißtechnik, Josef Hesoun-Ausbildungszentrum, Molkereistraße 13, 13:00 - 15:00, Infos: ☎ 02622-24395

**DI, 10. Oktober**

**Wiener Neustadt:** Kneipp Aktiv Club-Radtour "Heurigenfahrt nach Pfaffstätten", TP: NNÖMS, 10:00, ☎ 0676-6601192

**MI, 11. Oktober**

**Wiener Neustadt:** Marianischer Gebetskreis, Erlöserkirche, 17:30

**DO, 12. Oktober**

**Wiener Neustadt:** Elternabend Firmvorbereitung, Erlöserkirche, 19:00

**FR, 13. Oktober**

**Wiener Neustadt:** Feldenkrais pur!, Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 19:00 - 20:00

**Wiener Neustadt:** Freitag der 13. Schnapsen - Es geht um die Wurst, Seniorenklub, Mießlgasse 28, ab 16:00, VA: SPÖ Sektion 4 / Josefstadt

**SA, 14. Oktober**

**Wiener Neustadt:** Erntedankfest - Gartenführungen, Buffet mit saisonalen Gemüseköstlichkeiten, Kinderprogramm, unterschiedliche regionale Produzentinnen, kulturGUTnatur, Katzelsdorferstr. 11b/9, 14:00 - 18:00, Reservetermin bei Schlechtwetter: 21. Okt.

**Wiener Neustadt:** Tonkünstler - Weber/Schumann, Sparkassensaal, Neunkirchner Straße 17, 19:30

**DI, 17. Oktober**

**Wiener Neustadt:** Informationsveranstaltung - Ausbildung zum/zur Ordinationsassistenten/-in, BFI Josef-Staudinger Bildungsakademie, Lise-Meitner-Straße 1, 18:00 - 20:00, Infos: ☎ 02622-83500

**Wiener Neustadt:** Kneipp Aktiv Club-Radtour - Pittental/Schwarzatal/Bad Fischau, TP: Billa Parkplatz, Neudörfler Str., 10:00, ☎ 0699-17199686

Tips **BESTELLSCHIN**



Die Ankündigung

**Ihrer Veranstaltung**

im Tips Terminkalender **mit Bild** zum Preis von € 15,-

**TEXT GRATIS\*** - Bild an [tips-wienerneustadt@tips.at](mailto:tips-wienerneustadt@tips.at)



Die Einschaltung erfolgt in der jeweiligen Ausgabe.

**TEXT** .....

.....

.....

.....

.....

Name .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Tel. ....

**BANKEINZUG:** IBAN: ..... BIC: .....

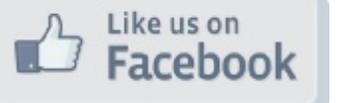
**GELD liegt bei**

Unterschrift .....

**Annahmeschluss: Freitag vor Erscheinung, 8.30 Uhr**

Bestellschein ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag senden an: **Tips Zeitungen GmbH & Co KG**, Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt.

Bei Bankeinzug: Best. per Mail: [tips-wienerneustadt@tips.at](mailto:tips-wienerneustadt@tips.at) od. Fax: 02682/67 607-10 möglich. \*ausgenommen gewerbliche Betriebe



[www.facebook.com/tips.at](http://www.facebook.com/tips.at)

## TERMINANZEIGEN

### DO, 19. Oktober

**Wiener Neustadt:** AMS JOBmania - Schul- und BerufsInfoMesse NÖ Süd & Burgenland, Arena Nova, 8:00 - 15:00

**Wiener Neustadt:** Andreas Vitasek - Grünmandl oder Das Verschwinden des Komikers, Stadttheater, Herzog Leopold-Straße 17-21, 19:30

**Wiener Neustadt:** Biodanza - Tanzend und spielerisch achtsam miteinander Lebensfreude erfahren, Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 18:30 - 20:30, Anmeldung: gerhard.hoeggerl@chello.at, ☎ 0699-12367592

**Wiener Neustadt:** Frühmesse mit anschl. gemeinsamen Frühstück, Erlöserkirche, 8:00

**Wiener Neustadt:** Vortrag und Diskussion - Schutz des Bodens-dringender denn je!, Bundes-Oberstufenrealgymnasium, Herzog Leopold-Straße 32, 19:00

### FR, 20. Oktober

**Wiener Neustadt:** "25-Jahr-Feier wendepunkt" Frauenberatungsstelle und Frauenhaus, BORG, Herzog Leopold-Straße 32, 15:00

**Wiener Neustadt:** AMS JOBmania - Schul- und BerufsInfoMesse NÖ Süd & Burgenland, Arena Nova, 8:00 - 15:00

**Wiener Neustadt:** Feldenkrais pur!, Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 19:00 - 20:00

**Wiener Neustadt:** KMB Männerrunde, Erlöserkirche, 19:45

## So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

## Notrufe

**Feuerwehr** ☎ 122

**Polizei** ☎ 133

**Rettung** ☎ 144

**Ärztendienst** ☎ 141

**Apothekennotruf** ☎ 1455

**Euro-Notruf** ☎ 112

**Telefonseelsorge** ☎ 142

**Gas-Notruf** ☎ 128

**Kinder-Notruf Rat auf Draht** ☎ 147

**Vergiftungsinformationszentrale**

☎ 01-4064343

**Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer** ☎ 0800-112112

**Bankomat Kartensperre** ☎ 0800-2048800

**AUTOMOBILCLUBS:**

**ÖAMTC Pannenhilfe** ☎ 120

**ARBÖ Pannendienst** ☎ 123

**Gesundheitsberatung** ☎ 1450

## Ärztendienst

**Wiener Neustadt: 23. Sep.:** Dr. Martina Barbara Dinshob, Gauermannsgasse 15D/3a, ☎ 02622-84242; **24. Sep.:** Dr. Sonja Schmidt, Ungargasse 5/1/4, ☎ 02622-24155;

**30. Sep.:** Dr. Ursula Forbelsky, Pöckgasse 8, ☎ 02622-23020; **1. Okt.:** Dr. Gertrude Klausner, Saubersdorfer G. 24, ☎ 02622-25350; **7. Okt.:** Dr. Karl Friedrich Kuttner, Hussargasse 20, ☎ 02622-24929; **8. Okt.:** Dr. Reinhard Lober, Kindergasse 4, ☎ 02622-23262; **14. Okt.:** Dr. Mair u. Dr. Mair Gruppenpraxis, Theresienfelder G. 13, ☎ 02622-26289; **15. Okt.:** Dr. Ingrid Matschiner-Schneider, Hartiggasse 6A/8, ☎ 02622-27752

## Apothekendienst

**Wiener Neustadt: 21., 30. Sep., 9., 18. Okt.:** Bahnhof Apotheke, Zehnergasse 4, ☎ 02622-23293; **22. Sep., 1., 10., 19. Okt.:** Civitas Nova Apotheke, Prof.-Dr. Stefan Koren Gasse 8a, ☎ 02622-26616; **23. Sep., 2., 11., 20. Okt.:** Merkur Apotheke, Stadionstraße 6-12, ☎ 02622-86165; **24. Sep., 3., 12. Okt.:** Mariahilf-Apotheke, Hauptplatz 21, ☎ 02622-23153; **25. Sep., 4., 13. Okt.:** Zehnergürtel Apotheke, Roseggergasse 55, ☎ 02622-66356; **26. Sep., 5., 14. Okt.:** Alte Kronen Apotheke, Hauptplatz 13, ☎ 02622-23300; **27. Sep., 6., 15. Okt.:** Fischpark Apotheke, Zehnergürtel 12-24, ☎ 02622-24020; **28. Sep., 7., 16. Okt.:** Heiland Apotheke, Pottendorfer Straße 6, ☎ 02622-22128; **29. Sep., 8., 17. Okt.:** Hl. Leopold Apotheke, Neunkirchner Straße 17, ☎ 02622-22153

## Bürgerservice

**Fundtierhomepage NÖ** - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.noel.gv.at

## Märkte

**Wiener Neustadt:** Bäuerlicher Schmankerlmarkt, Hauptplatz, jeden Freitag, 13:00 - 18:00

**Wiener Neustadt:** Kunsthandwerksmarkt, Hauptplatz, 5. bis 7. Okt., Do, Fr: 9:00 - 18:00, Sa: 9:00 - 17:00

**Wiener Neustadt:** Marienmarkt, Hauptplatz, Mo-Fr 9:00 - 18:00, Sa 9:00 - 15:00

**Wiener Neustadt:** Nacht-Flohmarkt, Parkplatz EKZ Neustadt Nord, Wiener Straße 127, jeden Freitag, 19:00 - 23:00

**Wiener Neustadt:** Riesen - Allwetter - Flohmarkt, Parkplatz EKZ Neustadt Nord, Wiener Straße 127, jeden Freitag, 19:30 - 23:00

**Wiener Neustadt:** Spezial-Flohmarkt, Hauptplatz, westlich und nördlich des Grätzls, jeden 3. Samstag im Monat, 8:00 - 16:00

**Wiener Neustadt:** Tagesmarkt, Hauptplatz, jeden Wochentag außer Mittwoch und Samstag, 6:00 - 13:00

**Wiener Neustadt:** Wochenmarkt, Hauptplatz, jeden Mi u. Sa 6:00 - 13:00

## Tierärzte

**Wiener Neustadt: 23., 24., 30. Sep., 1., 7., 8., 14., 15. Okt.:** Tierklinik Dr. M. Lehmann, Dr. Tanja Sander, ☎ 02622-83003 od. ☎ 0699-12622500; **14., 15. Okt.:** Mag. S. Erbstein, Mag. B. Ponweiser, ☎ 02622-65451 od. ☎ 0664-3003298

## Fitness-Tips

**Wiener Neustadt:** Capoeira für Kinder - Brasilianischer Kampf-Tanz mit Akrobatik, Seminartreff, Burkhargasse 11-13, jeden Montag (11. Sep. - 18. Dez.), 16:00 - 16:40 für Kinder von 2,5 - 5 Jahren und 17:00 - 17:50 für Kinder ab 6 Jahren, Anmeldung: ☎ 0664-2446426

**Wiener Neustadt:** Fitness - For Ladies Only, Seminartreff, Burkhargasse 11-13, jeweils Montag, 14:30 - 15:30, Anmeldung u. Info: ☎ 0699-12415085

**Wiener Neustadt:** Kneipp Aktiv Club - Wirbelsäulengymnastik, Bildungszentrum, Domplatz 1, jeden Freitag, 9:00 - 10:00 und 10:00 - 11:00, ☎ 02622-36100

**Wiener Neustadt:** Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene mit Willi Beck, Seminartreff, Burkhargasse 11-13, jeden Montag, 18:30 - 19:30, Info u. Anmeldung: ☎ 0699-17199686

**Wiener Neustadt:** Kneipp Aktiv Club - "Treffpunkt: Tanz" - die etwas andere Art zu tanzen, Bildungszentrum, Domplatz 1, jeden Mittwoch, 15:00 - 16:30, Einstieg jederzeit, ☎ 0676-595606

**Wiener Neustadt:** Tai Chi - die Kampfkunst des Yin und Yang, Seminartreff, Burkhargasse 11-13, jeden Dienstag, 18:00 - 19:30, Info u. Anmeldung: ☎ 0699-10500026 oder wilhelm.beck1@gmx.at

**Wiener Neustadt:** Vit & Xund - smoveyTraining gepaart mit Zirkeltraining und smovey dance, Seminartreff, Burkhargasse 11-13, jeden Mittwoch, 11:00 - 11:00, Anmeldung: ☎ 0676-3616788 oder b.reihs@careva.at

## Beratungs-Tips

**Wiener Neustadt:** Bildungs- und Berufsberatung, BH, Ungargasse 33, 25. Sep. und 10. Okt., Anmeldung unter ☎ 0699-11057502 erforderlich!

**Wiener Neustadt:** Eltern-Kind Beratung für Babys u. Kinder von 0-6 Jahren, Familien- und Beratungszentrum, Gröhrmühlgasse 32, Termine nach Vereinbarung, ☎ 0676-878742101

**Wiener Neustadt:** Familien - Schuldnerberatung, Regionalstelle Wr. Neustadt, Kesslergasse 11, tel. Voranmeldung unter ☎ 02622-84855 erforderlich!

**Wiener Neustadt:** Familienberatung, Caritas Familienzentrum, Ferdinand Porsche-Ring 14, tel. Auskünfte und Terminvereinbarung von Mo - Fr 9:00 - 12:00, ☎ 0676-4234034

**Wiener Neustadt:** Frauenberatung, Verein wendepunkt, Neunkirchnerstr. 65a, Mo, Di, Fr 9:00 - 12:00 u. Di 17:00 - 19:00 gegen Voranmeldung, ☎ 02622-82596, frauenberatung@wendepunkt.or.at

**Wiener Neustadt:** Infos zu den Bürgermeister Sprechstunden unter ☎ 02622-373 118

**Wiener Neustadt:** Kostenlose Sprechstunden / Rechtsauskunft, Dr. Rudolf Rammel, Purgleitnergasse 15, 10. Okt., 14:00 - 16:00, ☎ 02622-83494

**Wiener Neustadt:** Mutter- u. Vaterberatung, Neues Rathaus, Neuklosterplatz 1 (1. Stock, Zimmer 113), jeden Montag 10:00 - 11:30 u. jeden Mittwoch 8:30 - 11:30

**Wiener Neustadt:** Persönliche Bildungs- und Berufsberatung für Frauen / Wiedereinsteigerinnen, abz\*bildungsberatung, Neunkirchnerstraße 65, 27. Sep. u. 17. Okt., 9:00 - 12:00, Anmeldung unter ☎ 0699-16670319 erforderlich!

**Wiener Neustadt:** Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt, Gebietskrankenkasse, Wiener Straße 69, jeden Montag und Mittwoch von 8:00 - 11:30 u. 12:30 - 14:00, jeden Freitag von 8:00 - 12:00

## Kurse & Seminare

**Wiener Neustadt:** 35-Stunden-Kurs für Großeltern, dir Ihre Enkelkinder betreuen - nach der neuen Regelung für die steuerliche Absetzbarkeit, Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 21. - 23. Sep. u. 13. - 14. Okt., Informationen und Eintrittskarten bei: Bildungszentrum St. Bernhard

**Wiener Neustadt:** Den Alltag mit Kleinkindern leicht bewältigen, Seminartreff, Burkhargasse 11-13, 10., 17. u. 24. Okt., 20:30, Infos und Eintrittskarten: ☎ 0664-6506113

**Wiener Neustadt:** "Ich-Bin-Ich" - Gruppe, Spielegruppe für Kinder mit Wahrnehmungsstörungen oder einer Entwicklungsverzögerung, Eltern-Kind-Zentrum, kostenlos, Termine nach Vereinbarung, ☎ 0676-878742101

**Wiener Neustadt:** Kinderspielgruppe - Kunterbunte Kindertruppe, Seminartreff, Burkhargasse 11-13, jeden Dienstag, (26. Sep. - 14. Nov.), 14:20 - 15:10, Eintritt: 8 Kurseinheiten € 64,-, Infos und Eintrittskarten: ☎ 0699-10465225

**Wiener Neustadt:** Malcoaching, Seminartreff, Burkhargasse 11 - 13, Mo - So nach Vereinbarung, Info u. Anmeldung: ☎ 0699-12415085

**Wiener Neustadt:** Musikurse für Baby und Kinder von ca. 8 Monaten bis 3 Jahren, Seminartreff, Burkhargasse 11-13, 25. Sep. - 27. Nov., 9:00 - 18:00, Termine u. Eintrittskarten: ☎ 0650-9375040

**Wiener Neustadt:** "Mutig wie ein Tiger" für Kinder von 4 - 10 Jahren mit diversen Ängsten, Eltern-Kind-Zentrum, Termine nach Vereinbarung, ☎ 0676-878742101

**Wiener Neustadt:** Soziales Kompetenztraining "Ich - Du - Wir" (für Volksschulkinder von 6 - 10 Jahren), Eltern-Kind-Zentrum, Termine nach Vereinbarung, ☎ 0676-878742101

**Wiener Neustadt:** Soziales Kompetenztraining "Coole Kerle" (für Burschen von 10 - 17 Jahren), Eltern-Kind-Zentrum, Termine nach Vereinbarung, ☎ 0676-878742315

**Wiener Neustadt:** "Und Ich" für Kinder, die von Abschied und Tod betroffen sind, Eltern-Kind-Zentrum, Termine nach Vereinbarung / gestaffelt nach Altersgruppe, ☎ 0676-878731101

**Wiener Neustadt:** "Wer bist du?" - Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzpatienten, Eltern-Kind-Zentrum, Termine nach Vereinbarung, ☎ 02622-26080 0

**Wiener Neustadt:** Workshop "Köstliches Wildobst - im Glas und auf dem Teller", kultur.GUT.natur, Katzelsdorferstr. 11b/9, 29. Sep., 18:00 - 21:00, ☎ 0650-4803158

## Ausstellungen

**Wiener Neustadt:** Apropos Pferd, Arena Nova, 5. - 8. Okt., 9:00 - 19:00

## Büchereien

**Wiener Neustadt:** Stadtbücherei, Ferdinand Porsche-Ring 3, Öffnungszeiten: Di u. Do 9:00 - 14:00, Mi u. Fr 13:00 - 18:00, Sa 9:00 - 12:00, ☎ 02622-373 939

## Seniorenveranstalt.

**Wiener Neustadt:** Seniorennachmittag, Familienkirche Schmuckerau, 10. Okt., 14:00 - 16:00

## Hinweis

Die nächste Ausgabe erscheint am

19./20. Oktober

Anzeigenschluss: 13. Oktober, 9 Uhr

Ein Produkt von Tips

# regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



# Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf [www.regionaljobs.at](http://www.regionaljobs.at)